

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Gänsehaut und Ergriffenheit: Grundschüler singen Friedenslied von Udo Lindenberg

Es war einer dieser Momente, die man nicht mehr vergisst. Knapp 450 Grundschüler sangen mit professioneller Unterstützung der Kölner Sängerin Ariane Slomka, DJ Jay Walkin und Bassist Freddi Lubitz den Song „Wir ziehen in

den Frieden“ von Udo Lindenberg. Dazu hatten sich die Kinder mit den Lehrkräften auf dem Hügel der Alten Fahrt in Form des Peace-Zeichens aufgestellt, hielten Ukraine-Fahnen in der Hand oder hatten sich in den Natio-

nalfarben der Ukraine gekleidet. Dann kam der große Moment, für den die Kinder eingehend geübt hatten: Beim Refrain des Liedes schallten die Kinderstimmen begeistert, konzentriert und mit gleichzeitigen Gesten über das sonnige

Gelände und zogen alle Zuhörer in ihren Bann. Ein Bild, das für Gänsehautmomente und Ergriffenheit sorgte.

Das Ganze als besonderer Teil einer Gesamtkaktion, die die Wieschhofgrund-

schule ins Leben gerufen hatte.

Zuvor hatten die Kinder bereits 1.800 Friedenslichter gebastelt und nahmen damit fast 15.000 Euro an Spenden für die Ukraine ein.



Wilhelm Sendermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir leben in einer Zeit, die mit Herausforderungen für uns alle nicht spart. Die Coronapandemie hat uns mehr denn je im Griff mit Infektionszahlen, die gerade auch im Kreis Coesfeld mit einer Inzidenz von derzeit über 2000 gigantisch sind. Gleichzeitig reden wir über Lockerungen und hoffen dabei alle, dass das Frühjahr eine Entlastung bringt. Ich persönlich halte die Zurücknahme aller Maßnahmen ab Anfang April für zu früh. Die Zeichen aus Berlin und Düsseldorf sind noch verwirrend. Wir alle müssen wohl noch mehr auf Eigenverantwortung setzen, um uns und unsere Lieben zu schützen.

Mitten in den Sorgen um das Virusgeschehen begann der Krieg in der Ukraine. Unfassbar, unbegreiflich und mit unendlichem Leid für die Menschen in diesem Land. Fliehen ist für viele Ukrainer – insbesondere für Frauen und Kinder – die einzige Option. Eine Flüchtlingswelle, die Europa jetzt zu stemmen hat und die nun auch in unserer Stadt deutlich zu spüren ist.

Die Solidarität mit den Menschen, die auch hier in Olfen Schutz suchen, ist dabei riesig. Direkte Hilfe durch Sachspenden, Unterbringungsangebote und auch Geldspenden gibt es auch in Olfen viele und sollen die Not ein wenig lindern. Kundgebungen und große Zeichen wie das Friedenslied, das von allen Grundschulern in einer besonderen Aktion gesungen wurde, sollen deutlich zeigen: „Wir stehen auf eurer Seite“.

Olfen zeigt sich damit einmal mehr mit ausgeprägtem Zusammenhalt. Was

dieser Krieg uns noch bringen wird, das wissen wir nicht. Für die Menschen in der Ukraine und für alle Menschen in Europa hoffen wir inständig, dass dieser aus Moskau gesteuerte Wahnsinn so schnell wie möglich beendet wird.

Corona und der Krieg in der Ukraine sind die beherrschenden Themen in dieser Zeit. Und doch versucht jeder für sich im Kleinen, seinem Leben möglichst viel Normalität zu geben und an die Zukunft zu denken. Und das ist gut so.

So sind auch wir im Rathaus damit beschäftigt, an unseren Projekten weiterzuarbeiten und daran festzuhalten. Dazu gehört in naher Zukunft der Abriss des „Alten Kinos“ in der Innenstadt, um diesen zentralen Ort in unserer Stadt mit einem Neubau und einem Gastronomie-Angebot zu bereichern. Wir hoffen, dass wir dazu bald „Vollzug“ melden dürfen. Der Abriss des Gebäudes soll dann in diesem Jahr noch folgen.

Gegenüber werden im 3. Quartal des Jahres die Gebäude neben dem Rathaus abgerissen, womit der Startschuss für den Rathausbau gelegt wird. Im 4. Quartal sollen dann die Bauarbeiten beginnen.

Daneben gibt es viele andere Projekte, die die Stadt Olfen derzeit verfolgt. Die Spielplätze werden weiter erneuert, das Naturbad für die Saison vorbereitet, das Naturparkhaus im Mai in Teilen eröffnet und wir wollen am 9. April endlich die Eröffnung der Olfener Stadthalle feiern.

Welche Themen sonst noch in Olfen wichtig sind, das lesen Sie in dieser Ausgabe der Zeitung.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie in diesen Zeiten zuversichtlich und gesund bleiben und dass wir und vor allem unsere Kinder bald wieder sorgenfrei das Leben planen und genießen können.

Ihr
Wilhelm Sendermann

Spielgruppe öffnet am 1. August

Katholische Kirchengemeinde St. Vitus wird Untermieter des Spielmannszuges im Leohaus

Es ist so weit: Die neu ins Leben gerufene Spielgruppe der St. Vitus Kirchengemeinde Olfen wird ab dem 1. August ihre Pforten öffnen. „Wir freuen uns, 10 bis maximal 15 Kindern im Alter von 12 Monaten bis drei Jahren eine Betreuung anbieten zu können. Dies von 8 bis 12 Uhr. Buchbar für 2 bis 5 Tage wöchentlich. Und wir freuen uns umso mehr, dass wir dafür Räumlichkeiten im ehemaligen Gemeindehaus „Unser Leohaus“ direkt gegenüber unseres St. Vitus Kindergartens gefunden haben“, berichtet Pastor Ulrich Franke.

Ihm und der Gemeinde war es ein Anliegen, mit Gründung dieser Spielgruppe ein Zeichen zu setzen, denn die Arbeit der Gemeinde mit Kindern und Familien soll wieder ausgeweitet werden. Unterstützung bei der Wahl der Räumlichkeiten kam spontan von der Bürgerstiftung Unser Leohaus, die den Kontakt zum Olfener Spielmannszug herstellte.

„Der von uns im Leohaus angemietete Probenraum bietet genügend Platz für die Spielgruppe. Da wir den Raum grundsätzlich nur in den Nachmittags- und Abendstunden nutzen, teilen wir uns jetzt die Räumlichkeiten“, erzählt Marc Fischer als Geschäftsführer des Spielmannszuges.

Ideell und auch finanziell wird das Projekt Spielgruppe von der Stadt Olfen unterstützt. „Da Kreis und Land Spielgruppen nur minimal unterstützen, wurden sie in vielen Städten abgeschafft. In Olfen wird mit der Initiative der St. Vitus-Gemeinde nun schon die dritte Spielgruppe eröffnet, da diese Form der Betreuung in unserer Stadt sehr beliebt ist und die Stadt diese Art der Betreuung organisatorisch und auch finanziell unterstützt“, erläutert Martin Kramer von der Stadt Olfen.

Dazu gehöre auch, dass die Olfener Politik zum 1.1.2022 eine Änderung der Richtlinien beschlossen hat, wonach – im Gegensatz zu anderen Kommunen – auch bei der Nutzung von Spielgruppen die Geschwisterkindregelung gilt. Individuelle Informationen dazu erteilt Martin Kramer unter kramer@olfen.de.

„Für den Start ist die Spielgruppe schon fast ausgebucht und ich freue mich sehr, dass es losgeht“, strahlt Laura Trogemann. Sie wird die Leitung der Spielgruppe übernehmen und ist sicher, dass sich alle Beteiligten in den Räumen des Leohauses wohl fühlen werden.

„Ein schöner Baustein für unsere gemeindliche Familienarbeit. Weitere Bausteine werden folgen“, so Pastor Ulrich Franke.



Freuen sich auf den Startschuss der Spielgruppe: v.l. Franz Pohlmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung Unser Leohaus, Martin Kramer von der Stadt Olfen, Marc Fischer, Geschäftsführer des Spielmannszuges, Spielgruppenleiterin Laura Trogemann und Pastor Ulrich Franke.

Aus dem Inhalt

| | |
|---|-------|
| „Neue Stever“: Bürgerversammlung zeigt Sorgen und Bedenken aber auch Zustimmung | S. 2 |
| Neues Schattenkonzept für das Naturbad | S. 2 |
| Geflüchtete aus der Ukraine in Olfen angekommen | S. 3 |
| Große Spendenaktion der Freiwilligen Feuerwehr | S. 3 |
| Bushido Club Olfen: Sport und Fitness seit 1989 | S. 4 |
| Weiterhin Bevölkerungszuwachs in Olfen | S. 4 |
| Einrichtung von Fahrradstraßen wird geprüft | S. 5 |
| MiO lädt zum Aktionstag „Rund ums Älterwerden“ | S. 6 |
| Saisonkräfte für das Naturbad gesucht | S. 7 |
| Olfen startet Maßnahmen als „Vital-Kommune“ | S. 7 |
| Spielplatzerneuerungen gehen auch 2022 weiter | S. 8 |
| Stadtradeln in Olfen vom 1. bis 21. Mai 2022 | S. 8 |
| Mehr Luft und Wasser für Olfens Stadtbäume | S. 8 |
| 2. Bauabschnitt „Olfener Heide“ wird auf 2023 vorgezogen | S. 9 |
| OGS will sich nach der Pandemie neu aufstellen | S. 9 |
| Endlich wieder Frühlingfest auf dem Marktplatz | S. 10 |
| Preisträger für den „Olfener Umweltpreis“ stehen fest | S. 10 |
| Endausbau Haus Fächeln beginnt Ende April | S. 10 |
| Heimatverein lädt zur Baumpflanzung 2022 | S. 11 |
| Einladung zur großen Stadthalleneröffnung am 9. April | S. 12 |
| KulTour Steverlandroute | S. 12 |

Volles Haus zur Bürgerversammlung zum viel diskutierten Projekt „Neue Stever“ – Planungsbüro und Bürgermeister beantworten Fragen

Betroffene Anwohner aus dem Sternbusch zeigten sich besorgt

Volles Haus vermeldete die Bürgerversammlung zum Thema „Neue Stever“ im März in der Stadthalle. Ein seit vielen Jahren geplantes Projekt, das in den vergangenen Wochen und Monaten zu zahlreichen Diskussionen, Fragen und auch Gegenwehr in der Bevölkerung geführt hat. Dem wollte die Stadt Olfen Rechnung tragen und hat gemeinsam mit Vertretern des zuständigen Planungsbüros Koenzen aus Hilden, der ProAqua Ingenieurgesellschaft aus Aachen sowie Vertretern der Unteren Wasserbehörde bei der dreistündigen Veranstaltung Rede und Antwort gestanden. Im Vorfeld der Versammlung konnten die Bürger der Stadt ihre Fragen schriftlich an die Stadt Olfen stellen, die dann ebenso schriftlich beantwortet wurden. Die Frageliste mit den entsprechenden Antworten ist unter www.olfen.de abzurufen.

In der Versammlung selbst kristallisierte sich aufgrund der vielfachen Wortmeldungen die Besorgnis der Anwohner des Sternbusches klar heraus. Hier wurde u.a. die Frage nach dem Einfluss der Maßnahme auf den Grundwasserspiegel und auf die Trinkwasserversorgung gestellt. Dr. Uwe Koenzen betonte, dass zu beiden Themen keine negativen Auswirkungen zu befürchten seien. Auch Hochwassergefahr ginge von der „Neuen Stever“, die eine Breite von 3,5 bis 4 Metern und eine Fließtiefe von 30 bis 40 cm haben soll, nicht aus.

Landschaft wird ökologisch wertvoller

In Sachen ökologische Auswirkungen führt Dr. Koenzen aus: „Bei der Umsetzung der neuen Stever treffen wir auf Landschaften, die heute landwirtschaftlich bewirtschaftet oder ohne besonders naturnahe Ausprägung sind. Nach Umsetzung der Maßnahmen, die besonders den Bereich Eversum betreffen

würden, wird rein numerisch betrachtet diese Landschaft besser und ökologisch wertvoller. Richtig ist, dass in einigen Gebieten vorher alter Baum- und Strauchbestand gerodet werden muss, der aber 1:1 ersetzt wird.“

Die Aufforderung aus der Versammlung das ganze Projekt mit den Veränderungen der Landschaft und angedachten Baumfällungen im Sinne des Klimaschutzes aufzugeben und sich besser auf den Kampf gegen den Klimawandel zu konzentrieren, führte zu Unverständnis seitens des Planungsbüros: „Die Folgen des Klimawandels mögen manchem Bürger erst in jüngster Zeit deutlich geworden sein. Wir berücksichtigen schon seit 25 Jahren in allen Planungen die Anforderungen an neue Klimaziele auf Basis von naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Erkenntnissen. Das Projekt „Neue Stever“ soll genau dem Rechnung tragen, denn hierbei geht es eben nicht nur darum, Fischen einen neuen Weg zu bereiten, sondern das gesamte Ökosystem Stever von der Quelle bis zur Mündung nachhaltig aufzuwerten.“

Mit Gerüchten aufräumen

Im weiteren Verlauf der Versammlung war es Bürgermeister Wilhelm Sendermann ein Anliegen, auch mit Gerüchten aufzuräumen, die er einfach so nicht stehen lassen wolle. So sei es richtig, dass eine Beweidung einzelner Flächen angedacht sei. „Dass das ganze Gebiet eingezäunt und Besucher ausgesperrt werden, ist blanker Unsinn. Es handelt sich, wenn überhaupt, nur um klar definierte Bereiche.“ Auch in Sachen Folgekosten seien falsche Zahlen im Umlauf was sich auch in einer entsprechenden Wortmeldung an diesem Abend zeigte, bei der von 250.000 und



Über 200 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Bürgerversammlung zum Thema „Neue Stever“ in die Stadthalle.

mehr Euro als jährliche Bewirtschaftungskosten ausgegangen wurde. „Die Bewirtschaftung der Steverau kostet die Stadt effektiv ca. 10.000 Euro im Jahr. Mehr wird es im Bereich „Neue Stever“ auch nicht werden“, so Sendermann.

Was den zu erwartenden Erdaushub angehe, so werde dieser nicht entsorgt, sondern im Rahmen eines Bodenmanagement-Konzeptes genutzt. Außerdem wollte Sendermann einen weiteren Umstand in Olfen betonen: „Wir hatten und haben nicht vor, Grün in Olfen zu reduzieren. Im Gegenteil: In den letzten Jahren wurden an vielen Stellen neue Bäume angepflanzt und mit Stever- und Lippeau viele Hektar Naturschutzgebiete geschaffen. Unser Ziel ist es, so viel Grün wie möglich zu pflanzen. Auch, wenn manchmal im Rahmen einer notwendigen Umgestaltung erst gefällt werden muss, damit sich Neues und Wertvolles entwickeln kann.“ Was die Umsetzung der Maßnahme „Neue Ste-



Bürgermeister Sendermann und das Planungsbüro Koenzen informierten eingehend.

ver“ an sich angehe, so bleibe er dabei: Es sei noch nichts entschieden und eine Umsetzung erfolgt nur, wenn es die Olfener Bürger nichts koste. Ob das gelinge, bleibe abzuwarten.

Zum Schluss der Versammlung, die vielfache Bedenken zum Inhalt hatte, gab es dann aber auch noch eine Wort-

meldung ganz anderer Art von einer Teilnehmerin: „Ich sehe die „Neue Stever“ als eine weitere Chance für Olfen. Und ganz ehrlich: Wir haben hier so viele wunderbare Projekte verwirklicht, von denen Mensch und Umwelt profitieren. Wir sollten auch weiterhin offen für neue Ideen sein.“

Naturbad wartet auf einen sonnigen Sommer

Barcelona-Schirme und Weidensträucher sorgen für mehr Schatten

Die beiden Schwimmmeister des Olfener Naturbades Thomas Kunz und Markus Macek sitzen schon einmal Probe unter einem von insgesamt 15 großen Barcelona-Schirmen, die die Stadt Olfen jetzt als Schattenspendler für das Naturbad angeschafft hat.

„In der strahlenden März-Sonne zeigen die Schirme schon einmal, was sie können. Aber ein bisschen zu kalt zum Schwimmen ist es doch noch“, lachen die beiden, die derzeit damit beschäftigt sind, den Badebereich und die Grünanlagen für die kommende Saison auf Vordermann zu bringen. Unterstützt werden sie dabei von den Mitarbeitern des städtischen

Bauhofes, die in diesem Jahr einen besonderen Auftrag haben:

„Wir setzen gerade die beschlossenen Maßnahmen für eine bessere Beschattung im Bad um. Dazu haben wir sogenannte Barcelona-Schirme aus Stroh angeschafft. Zehn Schirme haben einen Durchmesser von 2,50 Meter und fünf einen Durchmesser von 4,00 Meter. Dazu kommen noch mehrere Pflanzflächen, die mit insgesamt ca. 120 Weidensträuchern ausgestattet werden“, erläutert Bauhofleiter Markus Freck die aktuellen Arbeiten. Die Weidensträucher werden in Gruppen so angepflanzt, dass sie in kurzer Zeit ebenfalls Schatten spenden wer-

den. „Diese Sträucher haben eine Wuchsgeschwindigkeit von 50 bis 100 cm pro Jahr“, so Freck. Spätestens in der Saison 2023 werden sie deshalb das neue Schattenkonzept des Bades unterstützen.

Nun hoffen die Naturbadmanager der Stadt Olfen und natürlich alle Badliebhaber, dass es einen richtigen Sommer mit viel Gelegenheit zum Schwimmen gibt. „Wir sind ab dem 1. Mai startklar. Öffnen wird das Naturbad aber erst, wenn die Luft- und Wassertemperaturen es zulassen“, so Markus Freck, der auch technischer Leiter des Naturbades ist. Bis dahin heißt es: Warten auf den Sommer.



Schwimmmeister Thomas Kunz (l.) und Markus Macek testen die neuen Schirme.

Foto: Markus Freck



v. l.: Beatrix Kamps, Nico Buretschek, Kathrin Krampe, Jörg Mengelkamp, Katharina Bäumker

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Wir nehmen das Ruder für Sie in die Hand!

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



Geflüchtete aus der Ukraine in Olfen angekommen

Stadtverwaltung sucht weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten

„Mitte März sind die ersten aus der Ukraine geflüchteten Menschen in Olfen angekommen. Viele von ihnen sind traumatisiert und haben alles zurückgelassen, um diesem schrecklichen Krieg zu entfliehen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann in einem Bericht zur Lage.

Umso erfreulicher sei das große Engagement und die Hilfsbereitschaft der Olfenerinnen und Olfener in dieser besonderen Situation. „Dadurch konnten bereits zahlreiche Geflüchtete privat untergebracht werden.“ Eine gute Koordination in allen Bereichen sowie die Versorgung dieser Menschen sei jetzt eine der größten Herausforderungen und von oberster Priorität.

In der jüngsten Haupt- und Finanzausschusssitzung gab Stefanie Benting als Leiterin des Fachbereiches 5 – Arbeit, Soziales, Integration – einen Sachstandsbericht. Danach wurden bis zu diesem Zeitpunkt 21 Personen, davon acht Minderjährige (zwischen 2-17 Jahre alt) privat aufgenommen. Die Stadt verzeichnete außerdem Zuweisungen durch das Land: Neun Personen, davon eine Minderjährige (16 Jahre alt) und vier erwachsene Männer aus Bangladesch, die bisher in der Ukraine gelebt haben.

„Wir haben zahlreiche Unterbringungsangebote aus der Bevölkerung erhalten“, so Stefanie Benting. Es lägen 20 Angebote über die Mitnutzung von Zimmern und 16 Angebote über Wohnungen vor. In den kommunalen Unterkünten seien derzeit nur begrenzt Kapazitäten verfügbar, weil weitere Zuweisungen u.a. aus Afghanistan unterzubringen seien. „Unser Ziel ist vorerst nur die Anmietung von Wohnungen. Vier Wohnungen wurden bereits angemietet und zehn Personen dort untergebracht.“

Die geflüchteten Ukrainer haben Anspruch auf Betreuung in einer Kita bzw. Kindertagespflege sowie auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz inkl. Krankenhilfe. Lt. Schulgesetz NRW sind zugewiesene Kinder und Jugendliche schulpflichtig und werden sowohl im Bereich der Primarstufe als auch der Sekundarstufe I wohnortnah an Schulen aufgenommen.

Hilfreich für die Kommunikation ist, dass die Stadtverwaltung über Mitarbeiter verfügt, die sowohl russisch als auch ukrainisch sprechen. Dolmetscherangebote kommen auch aus der Bevölkerung. Daneben verfügt das Kommunale Integrationszentrum des Kreises über einen Dolmetscherpool. „Jetzt gilt

es aber, weiteren Wohnraum anbieten zu können“, so Stefanie Benting. Die Stadt Olfen führe Verhandlungen mit potenziellen Vermietern für zusätzliche Wohnungsangebote, ist aber auch weiterhin auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger in Olfen angewiesen. Jeder, der Angebote abgeben oder Hilfe leisten möchte, kann sich per Mail an ukraine@olfen.de wenden.

„In der nächsten Zeit werden wahrscheinlich noch weitaus mehr Flüchtlinge zu uns kommen. Wichtig ist vor allem die Registrierung der geflüchteten Menschen bei der Stadt Olfen, um ihnen die lebensnotwendigen Grundlagen wie Lebensunterhalt und Krankenversorgung gewährleisten zu können“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „Ich bin mir aber sicher, dass wir in Olfen gut aufgestellt sind und diese Herausforderung gemeinsam in Zukunft angehen können.“

Ansprechpartner sind Stefanie Benting und Robert Wagner, erreichbar unter 02595 389-151 bzw. 389-155 oder unter ukraine@olfen.de. Auf der Homepage des Kreises Coesfeld wurde eine Koordinierungsstelle „Ukraine-Hilfe“ eingerichtet, dort befindet sich auch ein Online-Registrierungsformular. Infos auch unter: <https://www.olfen.de/de/ukraine.html>



Am 10. März trafen sich Olfener Bürger zur Friedenskundgebung auf dem Markt.

Friedenskundgebung auf dem Marktplatz

„Von einem Moment zum anderen ist nichts mehr, wie es war. Wie zerbrechlich das Leben ist, wie zerbrechlich die Demokratie ist, wie zerbrechlich der Frieden ist, das erleben wir in diesen Tagen und Stunden. Wir freuen uns über Ihr Erscheinen. Sie alle zeigen, dass es sich an jedem Tag und in jedem Moment immer wieder lohnt, für Frieden und Freiheit zu kämpfen“, so Bürgermeister Sendermann in seiner Rede zur Friedenskundgebung am 10. März.

Die Gebäude am Marktplatz und das Olfonium des Kunst- und Kulturvereins waren in den ukrainischen Nationalfarben blau/gelb angeleuchtet und viele Olfener waren dem Aufruf von Stadt, allen politischen Parteien und den Olfener Kirchengemeinden gefolgt, bei dieser Friedenskundgebung Stellung gegen den Krieg in der Ukraine zu beziehen. „Wir möchten allen, die derzeit in ihren

Gedanken bei der kriegsrischen Auseinandersetzung in der Ukraine sind, die Möglichkeit geben, zusammen zu kommen, um gemeinsam ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu setzen. Wir wollen Raum geben für ein Miteinander. Raum für Frieden, statt Krieg und Gewalt. Unsere Herzen sind bei den Menschen in der Ukraine, die nach Erlangen ihrer Unabhängigkeit von der Sowjetunion vor über 30 Jahren, jetzt nicht nur um ihre Freiheit und Demokratie, sondern gerade aufgrund ihrer freiheitlichen Staatsorganisation, um ihr Leben kämpfen und fürchten müssen“, so Wilhelm Sendermann. Heiner Dieckmann vom Arbeitskreis Asyl wünschte sich im Namen der Flüchtlinge weiter Hilfe und Solidarität der Olfener. Kerzen, die auf dem Marktplatz angezündet wurden, bildeten den Abschluss dieser Kundgebung.

Große Spendenaktion für die Ukraine

Feuerwehr von Resonanz überwältigt

Einmarsch in der Ukraine und Schreckensbilder von Zerstörung und Menschen, die schnelle Hilfe brauchen. „Wir wollen unbedingt etwas tun“, waren sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Olfen und Vinnum einig. Kurzfristig wurden in den sozialen Medien Aufrufe gestartet mit dem Ziel, Spenden zu sammeln und diese dann direkt in die Ukraine zu bringen, wo sie dringend benötigt wurden. Als logistischer Partner für die Aktion konnte die Firma Murfeldt Kunststoffe aus Dortmund gewonnen werden.

„Wir haben ab dem 5. März eine Spendenaktion für die Ukraine gestartet und schon am ersten Tag gingen zahlreiche Spenden ein“, erzählt Karsten Nieländer als Sprecher der Wehr. Gefragt waren vor allem Hygieneartikel und haltbare Nahrungsmittel, Decken, Batterien, Schlafsäcke sowie Windeln und Baby-

nahrung. Geldspenden und Kleidung wurden ausdrücklich nicht gewünscht. „Wir waren schier überwältigt von der tollen Unterstützung vieler Bürger aus Olfen und Vinnum“, so Nieländer. Sogar heimische Firmen, Unternehmer und Vereine aus Olfen und Vinnum haben gezielt Sachspenden gesammelt und bei der Feuerwehr abgegeben.

73 Boxen auf die Reise gegangen

Die Spendenaktion dauerte bis zum 18. März, wobei die Arbeiten zur Annahme und Sortierung unter den Feuerwehrkameraden zeitlich aufgeteilt wurden. „Insgesamt sind schließlich 73 Boxen in Pallettengröße auf die Reise gegangen. Die Spenden wurden an der polnischen Grenze vom LKW in kleine Transporter oder PKW umgeladen und dann direkt in die Ukraine gebracht. Damit wurde sichergestellt, dass alle Spenden direkt bei den Menschen angekommen sind,



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Olfen waren überwältigt von der Resonanz ihres Spendenaufrufes.

Foto: K. Nieländer

die sie benötigen. „Wir haben die Aktion vorerst beendet. Wenn wir sie wieder aufnehmen, werden wir natürlich zeitnah

informieren“, so Karsten Nieländer. „Ich kann mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr nur für die große Hilfe bedan-

ken, die wieder einmal gezeigt hat, wie hilfsbereit und solidarisch die Menschen in Olfen und Vinnum sind.“

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und
Finanzfragen!



LVM-Versicherungsgesellschaft
Kortenbusch GmbH
Zur Geest 7, 59399 Olfen
Telefon 02595 96260
kortenbusch.lvm.de



Mercedes-Benz

Mitteldorf

Autohaus Mitteldorf KG

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

Schlosserstraße 46
59399 Olfen
Tel.: 0 25 95 / 21 27- 0

service.olfen@mitteldorf-mercedes-benz.de
www.autohaus-mitteldorf.de

Bushido Club Olfen

Seit 1989: Sport und Fitness, Kraft und Technik

Der Vereinsname „Bushido-Club“ bedeutet „Weg des Kriegers“. Dahinter verbirgt sich in Olfen seit 1989 eine Gruppe von kleinen und großen engagierten Menschen, die eine besondere Sportart betreiben: Ju-Jutsu.

Diese Sportart ist ein vielseitiges, flexibles und sich anpassendes Selbstverteidigungssystem, das ein breites Spektrum von Möglichkeiten zur Selbstverteidigung und – unter anderem durch Stärkung des Charakters und Selbstbewusstseins – auch zur friedlichen Lösung von Konflikten bietet. Ju-Jutsu (japanisch) als (übersetzt) „sanfte Kunst“ basiert hauptsächlich auf Selbstverteidigungstechniken, wobei u.a. folgende Elemente trainiert bzw. gelehrt werden: Karate: Atemi-Techniken (Schläge und Tritte), Judo: Fall-, Wurf-, Hebel- und Bodentechniken und Aikido: Hebel- und Wurftechniken.

Sport und Fitness, Kraft und Technik

Soweit zur Bedeutung der Namensgebungen. Was der Besucher in der Geest-Turnhalle erlebt, ist Spaß an der Bewegung, ein vielseitiges Sportprogramm für jedes Alter und viel Respekt für das Gegenüber.

„Ju-Jutsu ist eine Mischung verschiedener Kampfkunst- und Selbstverteidigungs-Sportarten, die Spaß machen, fit

halten und für jedes Alter geeignet sind. Kurz gesagt: Sport und Fitness, Kraft und Technik. Und mit den erlernten Selbstverteidigungsmechanismen hebt sie das Selbstbewusstsein und kann Angst vor ungunstigen Situationen effektiv mindern“, erzählt Anja Althoff, die seit vielen Jahren den Vorsitz des Vereins inne hat.

Sie selbst ist schon als Kind dem Verein beigetreten, war dann Jugendwartin, Übungsleiterin, bis heute Trainerin und profitiert nach eigenen Angaben nicht nur von der Bewegung, sondern auch von dem guten Gefühl, im Falle eines Falles zu wissen, wie man sich verteidigen kann. „Wenn man weiß, was zu tun ist, dann entfällt die Schockstarre in Gefahrensituationen und man fühlt sich nicht als Opfer.“

Entstanden aus einem VHS-Kurs

Knapp 80 Mitglieder zählt der 1989 gegründete Verein, den Alissa Hatebur von der Stadt Olfen in ihrer Eigenschaft als Ansprechpartnerin für Generationen und Vereine jetzt kennenlernen wollte. „Ich stelle immer wieder fest, wie viel Olfen gerade in Punkto Vereinsleben zu bieten hat und wieviel ehrenamtliches Engagement immer wieder zu finden ist. Dass dieser Verein aus einem einstmaligen VHS-Kurs entstanden und schon so lange aktiv ist, ist schon erstaunlich.“



Das Interesse an der Sportart Ju-Jutsu und damit an einer Mitgliedschaft im Bushido-Club Olfen ist groß. Nach der erzwungenen Corona-Pause haben sich jetzt viele neue Kinder eingefunden, die die Sportart ausprobieren wollen.

Gleichheit und respektvoller Umgang

In der Geest-Turnhalle bereitet die Trainingsgruppe der Kinder die Trainingsfläche mithilfe von Matten auf. Endlich wieder, denn die Corona-Auflagen haben auch die Aktivitäten dieses Vereins zeitweise zum Erliegen gebracht. Jetzt kann es wieder losgehen und darauf freuen sich alle.

Was beim Blick in die Runde sofort auffällt: Alle Mitglieder des Vereins haben einen einheitlichen weißen Anzug. Die „Neuen“ schnuppern erst noch in „normaler“ Sportkleidung.

„Die Sportart basiert auf respektvollem Umgang miteinander und auf Gleich-

heit. Die einheitliche Bekleidung soll dem Rechnung tragen. Außerdem vermeiden sich die „Gegner“ vor einem Kampf voreinander“, erläutert Anja Althoff. „Ju-Jutsu zeichnet sich vor allem durch sanfte Techniken aus. Gewalt ist absolut nicht das Ziel. Weder im Training noch im Ernstfall.“

Keine Wettkämpfe aber Gürtelprüfungen

Wer im Bushido-Club Olfen nicht nur trainieren, sondern auch persönliche Erfolge erzielen möchte, kann das bei den sogenannten Gürtelprüfungen tun. Kindgerecht fängt es mit Teilprüfungen (Streifenprüfungen) an und geht dann über gelb, orange, blau

und braun bis zum schwarzen Gürtel. Den schwarzen Gürtel (Meistergrad) tragen drei Personen beim Bushido-Club Olfen. Darunter auch Wolfgang Bicks, der zusätzlich im vergangenen Jahr eine Prüferlizenz erworben hat und somit berechtigt ist, die Gürtelprüfungen abzunehmen.

„Uns ist in erster Linie der Spaß am Sport wichtig, wir nehmen nicht an Wettkämpfen teil“, erzählt Anja Althoff weiter. „Und wer Lust hat, sich zu bewegen und sein Selbstbewusstsein zu stärken, auf den freuen wir uns als Teil unserer Gruppe.“

Infos unter www.bushido-olfen.de

Spitzenwert in NRW

Weiterhin Bevölkerungszuwachs in Olfen

„Das eigene Heim zu bauen ist in den vergangenen Jahren gerade für junge Familien ein immer größeres Thema geworden. Und wir haben festgestellt, dass unsere Heimat Olfen für zunehmend mehr Bauwillige besonders attraktiv dafür ist. Laut einer Prognose des IT.NRW gehört Olfen dabei zu den Kommunen in NRW mit den höchsten Zuwachsraten.“

Bürgermeister Sendermann bezieht sich in seinen Worten auf die jüngste Bevölkerungsprognose für die Jahre 2021 bis 2050, die der Landesbetrieb IT.NRW – Statistik und IT-Dienstleistungen – jetzt herausgegeben hat.

Regional werden in dieser Prognose für das Land Nordrhein-Westfalen unterschiedliche Entwicklungen erwartet: Für 17 kreisfreie Städte und Kreise und die Städteregion Aachen erwarten die Statistiker bis zum Jahr 2050 eine Zunahme der Einwohnerzahl. Die höchsten Anstiege werden für die Großstädte entlang der Rheinschiene Bonn (+8,8 Prozent), Köln (+5,0 Prozent) und Düsseldorf (+4,2 Prozent) erwartet. Dem stehen 36

kreisfreie Städte und Kreise gegenüber, für die bis 2050 eine rückläufige Einwohnerzahl prognostiziert wird. Die höchsten Rückgänge zeichnen sich dabei für die Kreise Höxter (–14,3 Prozent), Olpe (–13,3 Prozent) und den Märkischen Kreis (–13,0 Prozent) ab.

Auch bei den kreisangehörigen Gemeinden zeigen sich die regionalen Unterschiede: In 98 der 373 dieser Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wird die Einwohnerzahl bis zum Jahr 2050 voraussichtlich steigen, während in 275 Gemeinden sinkende Einwohnerzahlen zu erwarten sind. Olfen mit einer Steigerung von 13,7 % gehört zu den Kommunen mit den landesweit höchsten Zunahmen.

Die aktuelle Vorausberechnung zeigt auch, dass die Bevölkerung in den Kreisen stärker altern wird als in den kreisfreien Städten: Die höchsten Anstiege des Durchschnittsalters bis 2050 erwarten die Statistiker in den Kreisen Borken, Olpe (jeweils +4,3 Jahre), Coesfeld (+4,0 Jahre), Höxter (+3,9 Jahre) und Steinfurt (+3,8 Jahre).

Frühlingsgefühle in der Steveraeue

Zwei neue Hengste lassen auf Nachwuchs in naher Zukunft hoffen

Ein junger Eselhengst mit Namen Hagrit und ein neuer Konik-Hengst sollen wieder für Nachwuchs in der Steveraeue sorgen. Darüber freuen sich nicht nur Norbert Niewind von der Stadt Olfen, sondern auch die Poitou- und Konik-Fans unter den Steveraeuenbesuchern.

„Derzeit sind sechs Poitou-Esel, acht Koniks und 38 Heckrinder auf der Fläche“, erzählt Norbert Niewind. Und natürlich die beiden Storchpaare, die mittlerweile ganzjährig über der Steveraeue schweben, da sie gar nicht mehr in den Süden abgereist sind.

Nachwuchsseggen bei den Rindern

Bei den Heckrindern gab es im Winter einen wahren Nachwuchsseggen. Allein im Jahr 2022 sind schon sieben Kälber geboren und einige werden in den nächsten Wochen noch folgen. Der Poitou-Hengst wird nur ein paar Wochen bleiben. Der Konik-Hengst ist Ende März eingetroffen. Jetzt werden die acht Konik-Damen in zwei Gruppen geteilt. „Eine Gruppe wird in diesem Zuge gegenüber des Dammwildgeheges ihr neues Zuhause finden“, so Norbert Niewind.

Was sich alles in der Aue sonst noch tut, werden auch in diesem Jahr viele Besucher bei einer Wanderung, einer Radtour oder einer Floßfahrt erkunden. Floß

Antonia wird ab dem 14. Mai wieder seine Runden drehen. Buchungen können über die Homepage www.olfen.de erfolgen.



Norbert Niewind stellt den tierischen Gast in der Aue vor: Eselhengst Hagrit.

Lohmann. Die Gärtnerei GbR | Borker Straße 58 | 59399 Olfen-Vinum | Tel. 02595-5400 | info@lohmann-garten.de | www.lohmann-garten.de

Tag der offenen Tür

30. April + 1. Mai

14. + 15. Mai

11-16 Uhr

endlich wieder mit Gartencafé!

wir lieben Pflanzen - für die Seele und den Gaumen!
die kompetente Beratung und die große Auswahl stehen in unserer Gärtnerei ganz oben. Naturverbundenheit, echte Nachhaltigkeit kann man bei uns finden und erleben.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Lohmann und Team

eigener naturnaher Anbau
Gartenstauden,
Sommerblumen, Kräuter,
Gemüsepflanzen

Noch mehr Fahrradfreundlichkeit

Einrichtung von Fahrradstraßen wird geprüft

Das Fahren mit dem Rad hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Dabei geht es nicht nur um die Freizeitradler, sondern immer mehr Bürger steigen wann immer möglich auch auf das Fahrrad z.B. für den Weg zu Arbeit um. Die Stadt Olfen hat mit der Ausweitung von Radwegen und den in jüngster Zeit in der Innenstadt angelegten Schutzstreifen für Radfahrer einen weiteren Schritt in Richtung „Fahrradfreundliche Stadt“ gemacht. Doch dabei soll es nicht bleiben. Im Rahmen der jüngsten Bau- und Umweltausschusssitzung haben die Ausschussmitglieder die Stadt beauftragt zu prüfen, wo in Olfen Fahrradstraßen eingerichtet werden können. Dies auf Grundlage eines Vorschlages, den die verwaltungsinterne „Arbeitsgruppe Radverkehr“ in Teilen bereits angedacht und in der Sitzung vorgestellt hat.

Rechtliche und gestalterische Rahmenbedingungen

Dazu gehören rechtliche Rahmenbedingungen für den Beginn und das Ende einer Fahrradstraße. Vorgestellt wurden auch gestalterische Rahmenbedingungen für Fahrradstraßen, für die es bereits einen Leitfaden für die Praxis vom Deutschen Institut für Urbanistik gibt. Hier heißt es: Nur, wenn eine Fahrradstraße gut gestaltet ist und den Radverkehr in den Mittelpunkt setzt, funktioniert sie auch wirklich. Dazu gehört ein stadtweites einheitliches Markierungskonzept, Linienhafte Elemente, z.B. Sicherheitstrennstreifen zu Parkplätzen, Mittelstreifen, Randmarkierung und ggf. rote Farbmarkierung des Asphalts.

Folgende Kriterien sind nach Meinung der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe wichtig:

- Fahrradstraßen sollen nur gezielt dort

angeordnet werden, wo eine hohe Netzfunktion für den Alltags- oder Freizeitradverkehr gegeben ist. Flächen-deckende Fahrradzonen sind nicht vorgesehen.

- Fahrradstraßen sollen als solche deutlich erkennbar sein und über eine einheitliche Gestaltung verfügen.
- Das Befahren von Fahrradstraßen durch Kfz soll in der Regel auf Anlieger beschränkt und die Durchgängigkeit von Fahrradstraßen für den Kfz-Verkehr eingeschränkt werden.
- Die Anordnung von Fahrradstraßen soll zunächst auf Straßen mit einfachen/übersichtlichen Verkehrsverhältnissen erfolgen.

Nach der Beauftragung durch den Ausschuss wird die Stadtverwaltung konkrete Vorschläge für die Einrichtung von Fahrradstraßen erarbeiten und mit der Straßenverkehrsbehörde abstimmen.

Stadt erarbeitet Konzept

Ein entsprechendes Konzept soll dann in einer der nächsten BUA-Sitzungen vorgestellt werden. Die Anordnung von Fahrradstraßen erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld. Hierzu wird im Vorfeld eine Abstimmung zwischen Stadt und Kreis notwendig.

„Die Einrichtung von Fahrradstraßen halte ich nicht nur für sinnvoll und zeitgemäß, sondern ist auch Baustein für unsere Bewerbung für eine Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW“, die uns neue Möglichkeiten eröffnen würde“, so Bürgermeister Sendermann.



Ob und wo in Olfen Fahrradstraßen eingerichtet werden, prüft jetzt die Stadtverwaltung.



Bürgermeister Sendermann (l.) und Wirtschaftsförderer Schmalenbeck (r.) zu Besuch in den neuen Räumen von Immobilien S. Schickentanz und dem Planungsbüro Mertin. (Mitte v.l.) Ralph Schickentanz, Stephanie Schickentanz, Petra Helmig und Stephan Mertin.

Immobilien S. Schickentanz und Planungsbüro Mertin in neuen Räumen

„Der Immobilienmarkt hat sich in 30 Jahren sehr verändert“

„Der Immobilienmarkt in Olfen hat sich in den letzten 30 Jahren sehr verändert. Unsere Kleinstadt wird für Bauwillige von Jahr zu Jahr attraktiver und auch Investoren, die Mehrfamilienhäuser bauen und damit als Vermieter fungieren, sehen in Olfen viel Potential. Aber auch wir spüren ganz deutlich, dass es in Olfen immer schwerer wird, ein Haus zu kaufen oder zu bauen.“

Stephanie Schickentanz und Stephan Mertin wissen, wovon sie sprechen, denn ihr Immobilienbüro und sein Planungsbüro sitzen direkt an der Quelle der Wünsche, die Bauherren, Vermieter und Wohnungssuchende in Olfen haben.

Neue Räume an der Funnenkampstraße

Genauso wie ihre Gesprächspartner Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Wirtschaftsförderer Christopher Schmalenbeck von der Stadt Olfen. Sie wollten sich auf Einladung des Familienunternehmens nicht nur fach-

lich austauschen, sondern sich auch die ganz neuen Räumlichkeiten ansehen, in die Immobilien S. Schickentanz in Bürogemeinschaft mit dem Planungsbüro Mertin zum 1. Februar umgezogen sind.

„Wir haben uns entschlossen, uns räumlich näher an der Innenstadt zu orientieren und haben hier an der Funnenkampstraße 14 ein perfektes Objekt für unsere Zwecke gefunden.“ Komplettsaniert spiegeln die Räume die Philosophie des Unternehmens wider: Klar, zuverlässig und gradlinig mit einem eindeutigen Bezug zur Heimatstadt Olfen.

Die Bürogemeinschaft Stephanie Schickentanz mit ihrem Bruder Ralph Schickentanz sowie Stephan Mertin gemeinsam mit Petra Helmig wollen von hier aus die bewährten Angebote rund um Immobilien koordinieren. Dazu gehört für Vermieter eine komplette und zuverlässige Hausverwaltung als Rundum-Sorglos-Paket. Für Verkäufer die professionelle Präsentation einer Immobilie

und Begleitung bei allen Schritten von der fachkundigen Preisfindung bis zum Notarvertrag. Für Bauherren werden Planungen, Baubegleitungen oder auch komplette Bauleitungen und Architektenleistungen nach HOAI in Kooperation mit vielen renommierten Handwerkern vor Ort angeboten. „Wir sind in Olfen verwurzelt, kennen den Markt genau und bieten den Kunden persönliche Betreuung und vor allem Beratung an“, erzählt Stephanie Schickentanz. Heute werde vielfach nach Gesamtleistungen aus einer Hand gesucht, die zeitsparend und effizient sind und die das Unternehmen bieten kann. Dabei sei Olfen seit jeher das geschäftliche Kerngebiet. „Aber wir sind auch in der näheren und weiteren Umgebung präsent.“

Einig war sich die Runde, dass die Bauentwicklung in Olfen sowohl für die Stadt als auch für das Immobilienbüro eine Herausforderung darstellt, der man sich vor allem im Sinne von jungen Familien weiter stellen wolle.

Akten-, Datenträger- und Festplattenvernichtung

Kostenloser Service für Bürgerinnen und Bürger

Als kostenlosen Service für alle Bürgerinnen und Bürger bietet die Stadt Olfen wie auch schon im Jahr 2021 eine Akten-, Datenträger- und Festplattenvernichtung für sensible Daten an. In der Zeit vom 02.05.2022 bis zum 03.06.2022 werden hierzu Container der Rhenus Data Office GmbH auf dem Gelände des Wertstoffhofes in Olfen aufgestellt, die für eine entsprechende Entsorgung der Datenträger und Akten bereitstehen. Angenommen werden u.a. Papierunterlagen, Festplatten, DVD's, CD's, Mikrofilme, Disketten. Garantiert wird eine fachgerechte Entsorgung unter Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, unabhängig davon, auf welchem Informationsträger die Daten vorliegen. Durch die Entsorgung wird insbesondere der Umweltaspekt berücksichtigt, da die Informationsträger in geschredderem Zustand oft ein wertvoller Rohstoff sind. Dieser wird in den Wirtschaftskreislauf zurückgebracht und reduziert so den Verbrauch natürlicher Ressourcen.

AUS Olfen FÜR Olfen



- Glasfaseranschluss durch modernste Fibre-To-The-Home Technik (FTTH).
- Individuelle Tarife nach Bedarf ab 29,90 Euro
- Gebuchte Geschwindigkeit wird garantiert
- 360 Fernsehprogramme für nur 5,95 Euro zusätzlich
- Unkomplizierter Anschluss mit Beratung vor Ort
- Persönliche und schnelle Kundenbetreuung ohne Hotline

Kundencenter der Olfenkom

Unser Team steht für persönliche Beratung in Sachen schnelles Internet. Besuchen Sie uns doch mal in unserem Kundencenter in der Dompassage, Kirchstr. 10 in Olfen.

Sie finden uns dort in den Räumlichkeiten zusammen mit der Post.

Wir sind persönlich für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 10:00 - 12:30 Uhr. Termine außerhalb der Geschäftszeiten können unter Tel.: 02595-1313 vereinbart werden. www.olfenkom.de



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke
Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595 - 5339

Infos und Begegnung am 8. Mai im Leohaus

Aktionstag „Rund ums Älterwerden“

„Man ist so alt, wie man sich fühlt“. Wer kennt diese geflügelten Worte nicht, die eines zeigen sollen: Zahlen spielen keine Rolle für all diejenigen, die fit und aktiv sind, mit Freunden und Familie ihre Freizeit gestalten und ihr Leben auch im Ruhestand nach eigenen Vorlieben genießen wollen.

Die Menschen kennenlernen, die dahinterstehen

Olfen hat nicht nur eine Menge an Freizeitaktivitäten, sondern auch viele Vereine und Institutionen zu bieten, die mit den unterschiedlichsten Themen gerade auch der älteren Generation mit Rat, Tat und Ideen zur Seite stehen.

„Wir wollen mit einer Art Messe die unterschiedlichsten Angebote und die Menschen, die diese nutzen möchten, zusammenbringen. Es gibt viele Informationen im Netz oder als Broschüren aber auf dieser Ausstellung kann jeder die Menschen kennenlernen, die dahinterstehen“, so der Vorstand vom Verein „MIO – Miteinander in Olfen“ als Ausrichter der Veranstaltung.

Freizeit, Aktivitäten und Vorsorge

Neben Ausstellern zum Thema Freizeitgestaltung wie dem Kunst- und Kulturverein Olfen, dem SuS, 2Rad Seidel, der Stadt Olfen, dem Bürgerbusverein und dem Heimatverein werden auch verschiedene Aussteller wie das St. Vitus-Stift, die Caritas-Tagespflege, das DRK Olfen, Lebenskunst Olfen und die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V. über unterschiedliche Lebenshilfen informieren. Weitere Themen sind

„Engagement im Ehrenamt“, „Barrierefreies Wohnen“ und rechtliche Hintergründe zu z.B. „Vorsorgevollmachten“ und „Patientenverfügungen“.

Informations- und Kontaktbörse

„Wer sich informieren und auch Kontakte knüpfen möchte, wird an diesem Tag sicher fündig“, sind sich die Organisatorinnen sicher. Verschiedene Aussteller bieten daneben ein kleines Rahmenprogramm an. So wird der KuK zu einem Spaziergang und weiteren Informationen ins Olfonium eingeladen.

Für einen Mittagssnack und für Kaffee und Kuchen hat das Leo's seine Pforten geöffnet.

Die Veranstaltung findet von 11 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Es gelten die dann aktuellen Corona-Verordnungen.

„MIO - Miteinander in Olfen“ lädt ein:
Rund ums Älterwerden in unserer Stadt
 Info- und Begegnungstag am 8. Mai 2022
 von 11 bis 17 Uhr im Leohaus
 Freizeit, Sport, Kultur, Mobilität, Wohnen ...
 Vereine, Institutionen und die Stadt Olfen stellen ihre Angebote vor.



Wussten Sie schon?

Kulturförderung der Stadt Olfen

Unterstützung von Vereinen, Künstlern und Initiativen zur Stärkung der Kulturlandschaft

Im Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen - ist auch das Themengebiet Kultur angesiedelt. Die Stadt Olfen hat es sich dabei seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, die Kulturlandschaft Olfens zu fördern, zu pflegen und weiterzuentwickeln.

- Förderung von Kinder- und Jugendkultur
- Förderung der Jugendarbeit musiktreibender Vereine
- Unterstützung der Büchereien

Voraussetzungen

Die zur Förderung eingereichten Projekte müssen bestimmten inhaltlichen und formalen Voraussetzungen entsprechen.

Die Details entnehmen Sie bitte den Förderrichtlinien. Zu finden auf der Homepage www.olfen.de unter: Serviceportal, Dienstleistungen, Engagement und Hobbies, Kulturförderrichtlinien.

Die notwendigen Antragsunterlagen senden wir Ihnen auch gerne per E-Mail zu.

Ansprechpartnerin ist die Kulturbeauftragte der Stadt Olfen Lisa Lorenz.
 Tel.: 02595-389-119.
 Mail: lorenz@olfen.de

Der Service der Stadt Olfen umfasst dabei:

- Förderung gemäß Kulturförderungsrichtlinien
- Die Bereitstellung der Stadthalle gegen Kostenbeitrag und ggf. Veranstaltungsausstattung (z. B. Pagoden)
- Online Ticketshop für städtische Kulturveranstaltungen



So präsentierte sich die Oststraße um die Jahrhundertwende. Links zu sehen die 1898 erbaute Vikarie, die bis heute als Baudenkmal erhalten ist. Auf der rechten Seite ist die Mauer zum ehemaligen Friedhof zu erkennen. Heute befindet sich dort der Stadtpark.

Olfen Historisch - Die Oststraße als einstige Flaniermeile

Eine breite Straße, über die Menschen flanieren, prächtige Stadthäuser mit Backsteinfassade: So präsentierte sich die Oststraße um 1900.

Stadtgraben

Die Oststraße blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Einst war sie eine sehr wichtige Straße für Olfen, denn hier befand sich eines der drei Stadttore.

1592 legten die Olfener einen Wall und einen Graben an, um ihre Stadt vor Gefahren zu schützen. In die Stadt gelangte man nun nur noch durch das Nordtor, das Funnenkamptor oder eben durch das Osttor an der Oststraße. Diese Befestigungen hätten die Olfener allerdings gar nicht bauen dürfen, die Obrigkeit verweigerte den Olfenern das Privileg einen Graben anzulegen, gehalten haben sie sich allerdings nicht daran.

Bis ins 19. Jahrhundert war die Stadt deutlich gewachsen. Der Wall und der Graben hatten keinen praktischen Nutzen mehr. 1837 verkaufte die Stadt das Tor. 20 Jahre später wurde es abgerissen. Nun bot sich die Gelegenheit, an der Oststraße neu zu bauen.

Vikarie

1898 ließ die Kirche hier die neue Vikarie, ein heute noch erhaltenes Baudenkmal, errichten. Die Vikarie war nötig geworden, da die Lebensverhältnisse des Vikars zu dieser Zeit katastrophal waren. Er bekam kein festes Gehalt, sondern musste von den Abgaben der Bevölkerung leben. Das Haus sollte zumindest einen festen Wohnsitz sicherstellen.

Krankenhaus St. Marien

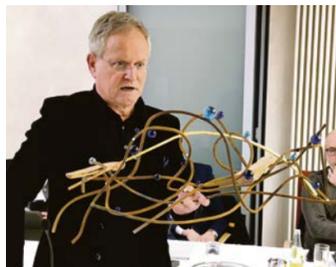
1892 bis 1894 wurde das Olfener Krankenhaus errichtet. Es fehlte in der aufstrebenden Stadt Olfen. Auch dieses Gebäude ist bis heute erhalten. 1929 und 1974 wurde es erweitert. Von 1972 bis 2014 wurde es als Marienheim für Menschen mit geistigen Erkrankungen genutzt. Neuer Besitzer ist das St. Vitus-Stift der Stadt Olfen. Im Rahmen der Grünen Achse sollen die Anbauten abgerissen werden.



Bis 1974 hatte Olfen ein Krankenhaus, das bereits in den Jahren 1892 bis 1894 entstanden ist. Heute ist es im Besitz des St. Vitus-Stiftes.
 Fotos (2): Heimatverein Olfen

Skulpturen in Olfen? Künstler stellte Beispiele vor

„Mehrere Spaziergänge in Olfen haben mich inspiriert. Besonders die Alte Fahrt hat es mir angetan“. Auf Einladung von Bürgermeister Wilhelm Sendermann hat jetzt der Künstler Ludwig Maria Vongries dem Kulturausschuss der Stadt Olfen verschiedene Werke als Miniatur-



Künstler Ludwig Maria Vongries stellte die Miniatur einer Skulptur vor, die er sich als Hommage an die Alte Fahrt vorstellen kann.

Modelle vorgestellt, die er sich für die Landschaft Olfens vorstellen kann. „Ich habe Werke des Künstlers in Originalgröße von bis zu zehn Metern Höhe in Raesfeld gesehen und war so angetan, dass ich gedacht habe: Das könnte etwas für Olfen sein“, erläuterte Bürgermeister Sendermann im Rahmen der Ausschusssitzung die Vorgeschichte und die Kontaktaufnahme zum Künstler Vongries.

Edelstahl und Holz sind die Materialien, die es dem Künstler für seine Werke angetan haben und die er in Form von Miniaturen für alle „zum Anfassen“ mitgebracht hatte. Darunter auch das Modell eines eigens für Olfen entworfenen Stückes, das mit Wellenformen und blauen Kunstharzkugeln die Geschichte der Alten Fahrt als Wasserstraße widerspiegeln soll. Wichtig für Vongries ist bei

allen von ihm entworfenen und von einer Fachfirma umgesetzten Werken: „Man darf sie erleben, darauf sitzen, darauf spielen oder sie einfach als Fotomotiv nutzen. In anderen Städten habe ich schon erlebt, dass Skulpturen auch als Verortung für Treffpunkte besondere Namen bekommen haben.“

Ausschussmitglieder und Bürgermeister waren sichtlich angetan von den Werken und dem Konzept und beschlossen, das Thema näher zu beleuchten. Und auch die Olfener können in naher Zukunft in das Thema konkret hineinschnuppern. „Am Bauhof steht ein großer Würfel mit Namen „Cube“, der kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, um ihn teilweise an geeigneter Stelle zu platzieren und Reaktionen zu sammeln“, so Bürgermeister Sendermann.

IHR SPIELPARTNER FÜR HAUS, TIER & GARTEN!

Raiffeisen-Markt
 Win Leben Nähe!
Raiffeisen
 Lüdinghausen eG
Ihr Raiffeisen-Markt Olfen
 Olfen, Robert-Bosch-Str. 1
 Raiffeisen Lüdinghausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

Saisonkräfte für das Naturbad gesucht

Rettungsschwimmer und Servicekräfte für einen reibungslosen Ablauf

Die Naturbadsaison 2022 steht vor der Tür. Alles wird vorbereitet, damit auch in diesem Jahr wieder zahlreiche große und kleine Gäste das Bad genießen können. Inwieweit es auch im dritten Jahr in Folge Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie geben wird, bleibt abzuwarten.

„Wir werden auf jeden Fall pünktlich zu Saisonbeginn startklar sein“, ist sich Sandra Berghof-Knop als kaufmännische Leiterin des Bades sicher. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, denn nach dem Winter gibt es turnusgemäß einiges zu tun, um das Bad wieder im richtigen Glanz erstrahlen zu lassen.

Saisonkräfte gesucht

Um auch in 2022 wieder ein ungetrübtes Badeerlebnis bieten zu können, sucht die Stadt Olfen noch qualifizierte Rettungsschwimmer und Servicekräfte für den Einsatz im Naturbad.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Aufsichts- und Rettungsdienst, Kassendienst, Reinigungsarbeiten, Information und Beratung der Badegäste und verschiedene Arbeiten nach Anweisung der beiden Schwimmmeister.

„Wir suchen Teammitglieder, die das Rettungsabzeichen SILBER sowie einen



Für einen reibungslosen Ablauf der Naturbad-Saison sucht die Stadt Olfen Saisonkräfte.

gültigen Erste-Hilfe-Ausweis vorweisen können. Dies natürlich nur für die Rettungsschwimmer. Wer dabei sein möchte, der sollte zuverlässig, teamfähig und flexibel sein. Zudem sollte jeder Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. Die Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und Feiertagen wird vorausgesetzt“, erläutert Sandra Berghof-Knop.

Die Stadt zahlt sowohl den Rettungsschwimmern als auch den Servicekräften

ein Entgelt von 11,00 € / Stunde und jeder Mitarbeiter erhält eine Saisonkarte, die er auch in der dienstfreien Zeit nutzen kann.

Kontakt aufnehmen

Wer Lust hat, das Naturbad Olfen zu unterstützen, kann sich gerne bei Sandra Berghof-Knop (Berghof-Knop@olfen.de, Tel. 02595 389-111) oder Jochen Wiggen (Wiggen@olfen.de, Tel. 02595 389-110) melden.

Olfen startet Maßnahmen als „Vital-Kommune“

Blühende Wiese an der Alten Fahrt

Im Sommer 2021 fand das Auftakttreffen im Rahmen des Förderprojekts „Blühende VITAL-Region“ statt. Dabei haben sich die sechs VITAL-Kommunen Dorsten, Dülmen, Haltern am See, Raesfeld, Reken und Olfen einem Ziel verschrieben:

Sie alle wollen auf städtischen Flächen mehrere Hektar Blühfläche anlegen, um den heimischen Insekten wertvolle Nahrung zu bieten und damit die Region Hohe Mark insgesamt insektenfreundlicher werden lassen. Die Umsetzung des Vorhabens - in Zusammenarbeit mit den Grünflächenverantwortlichen der beteiligten Kommunen - hat die Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V. übernommen, die auch die Projektträgerschaft innehat. Neben der Anlage von Blühflächen sind auch Bildungsveranstaltungen für die Bevölkerung geplant.

„In diesem Frühjahr geht es los“, berichtet Markus Heitkamp von der Stadt Olfen. An der Alten Fahrt im Bereich des Rodelhügels werden auf einer Fläche von 2.500 m² heimische Pflanzensamen eingesät, die für eine Wildblumenpracht sorgen sollen. „Hier soll nicht nur ein Paradies für Insekten, sondern auch für den menschlichen Wohlfühlfaktor entstehen“. Die Fläche soll weitestgehend sich selbst überlassen und nur einmal jährlich gemäht werden. Eine weitere Fläche soll unterhalb der Fuchtelner Mühle entstehen. „Vermutlich wird es

hier im Herbst losgehen. Hier warten wir noch auf ganz spezielles heimisches Saatgut, das extra für die Fläche zusammengestellt wird“, erläutert Heitkamp. Sicher sei aber, dass beide Flächen in den kommenden Jahren zu wahren Blühflächen gedeihen werden.

„Es war uns ein Anliegen, dem Zusammenschluss beizutreten, denn Olfen zeichnet sich seit vielen Jahren dadurch aus, an immer mehr Stellen dem Natur- und Klimaschutz möglichst viel Raum zu geben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Und in diesem Fall kämen die Blühflächen nicht nur den Insekten, sondern auch den Menschen zugute, denn wer erfreue sich nicht an blühenden Wiesen, die voller Leben sind.

Das Projekt „Blühende VITAL-Region“ wird über das Förderprogramm VITAL NRW gefördert, welches die Entwicklung attraktiver ländlicher Räume unterstützt.



Foto: Biologische Station Kreis RE

Großes UNVERPACKT-SORTIMENT

BIO aus eigener Produktion:

- Frische Eier
- Fleisch- und Wurstwaren vom Schwein und Geflügel
- Suppenhühner
- Kartoffeln

BIO aus der Region:

- Milchprodukte
- Backwaren
- saisonales Obst und Gemüse
- Fleisch vom Rind

Steverstraße 41, 59399 Olfen, Telefon: 0 25 95/12 85

Infos unter www.biohof-mehring.de

Unser **Selbstbedienungs-Häuschen** hat täglich geöffnet.
Öffnungszeiten Hofladen: Do: 15 bis 18, Fr: 15 bis 18 und Sa: 10 bis 13 Uhr

Bei allen Fragen rund um die Finanzierung Ihrer Immobilie in Olfen sind wir für Sie da!

Wir bieten:

- sichere Finanzierung der Grundstücks- und Baukosten
- flexible Laufzeit- und Tilgungsmöglichkeiten
- Nutzung von Riester-Zulagen, KfW-Förderkrediten und weiteren Förderprogrammen
- mietfreies Wohnen oder Zusatzeinkommen aus eigener Vermietung
- günstige Immobilienfinanzierung mit exklusivem Konzept
- mögliche individuelle Absicherung – für Sie, Ihre Familie und Ihre Immobilie

Telefon: 02563 4030

spkwml.de/olfen

Weil's um mehr als Geld geht.

Michael Gerken
Regionalleiter

Torsten Voß
Finanzierungsberater

Uwe Steinkamp
Finanzierungsberater

Magda Watermann
Privatkundenberaterin

Andre Schleifnig
Privatkundenberater

Sparkasse Westmünsterland

Spielplatzerneuerungen gehen auch 2022 weiter

Die Kinder an der Pfarrer-Niewind-Straße werden die neuen Spielgeräte sicher schon in Beschlag genommen haben: Seit Anfang des Monats sind die Sanierungsmaßnahmen an diesem Spielplatz abgeschlossen. Für 20.000 Euro wurden in Absprache mit Eltern und Kindern Erneuerungen vorgenommen. Kosten, die zu 80 % von Land und Bund gefördert wurden.

Der vorgesehene Bau eines Inklusionsbereiches auf der Spielfläche an der Grundschule ist ebenfalls in konkreter Planung. Ein Fördermittelantrag ist bereits gestellt. Die Förderzusage steht aber noch aus. „Insgesamt sollen hier rund 100.000 Euro investiert werden, wobei wir von einer 65%igen Förderung ausgehen“, erläutert Holger Zingler von der Stadt Olfen. Als nächstes im Reigen der Erneuerungen steht in diesem Jahr der Spielbereich an der Lise-Meitner-Straße auf dem Programm. „Natürlich werden auch hier Kinder und Eltern zu Wort kommen, wobei immer versucht wird, die Wünsche der Nutzer mit

zu berücksichtigen“, so Holger Zingler. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem direkten Austausch gemacht.“ Im Frühjahr werden die Anwohner von der Stadtverwaltung zu einem Gesprächstermin vor Ort eingeladen.

Olfen hat insgesamt 19 öffentliche Spielplätze, drei Bolzplätze, eine Skateanlage und zwei Calisthenics-Anla-

gen zu bieten. Da gibt es immer etwas zu tun.

„Am Spielplatz Olfen-Süd wird die Seilbahn erneuert und am Spielplatz Schützenstraße und auf dem Spielplatz in Vinnum werden jeweils eine Schaukel neu aufgestellt. Des Weiteren wird in diesem Jahr noch die Wackelhängebrücke auf dem Wasserspielplatz am Naturbad ausgetauscht.“



Die Arbeiten am Spielplatz Pfarrer-Niewind-Str. sind abgeschlossen. Es kann gespielt werden!

Weltgrößte Fahrradkampagne geht in die nächste Runde

Stadtradeln in Olfen vom 01. bis 21. Mai 2022

Am 01. Mai startet die beliebte Aktion „Stadtradeln“ schon zum vierten Mal in Olfen unter dem Motto „Das Auto bewusst für 21 Tage stehen zu lassen“. Ein Wettbewerb, bei dem es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum geht, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Radeln für das Klima

Schon jetzt sind über 1.600 Kommunen aus fünf Nationen für die weltgrößte Fahrradkampagne angemeldet – ein neuer Rekord. Auch Olfen ist im Jahr 2022 wieder dabei. Insbesondere vor dem Hintergrund steigender Spritpreise und dem Ziel, von den fossilen Brennstoffen loszukommen, ist sich Bürgermeister Wilhelm Sendermann sicher, dass in diesem Jahr noch mehr Menschen in unserer Stadt für das Klima in die Pedale treten werden.

„Jede und jeder kann beim Stadtradeln mitmachen. Es spielt keine Rolle, wie viele Kilometer man radelt, Hauptsache, man schwingt sich auf den Sattel und probiert die vielen Vorzüge des Radfahrens aus“, so Sendermann. Viele Wege können statt mit dem Auto auch mit dem Zweirad zu-

rückgelegt werden.“ Beim Stadtradeln geht es zudem auch darum, Spaß zu vermitteln, sich in der Natur sportlich auf zwei Rädern zu bewegen. Alle Teilnehmer leisten einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützen Olfen auf dem Weg zu einem verbesserten Fahrradklima.

Auftakt am 1. Mai auf dem Marktplatz

Der Auftakt zu dieser Kampagne findet am 01. Mai 2022 auf dem Marktplatz statt. Bürgermeister Wilhelm Sendermann wird das Stadtradeln um 09.45 Uhr mit einer Ansprache eröffnen. Um Anmeldung zur Teilnahme an der Tour wird unter www.radeln-in-olfen.de gebeten.

Der SuS-Radlertreff bietet anschließend hierfür die Eröffnungstour „Die König-Ludwig-Trasse und 4 Kanäle“ an. Theo Sander und Manfred Kostrewa vom SuS-Radlertreff werden die ca. 56 Kilometer lange Tour führen, welche um 10 Uhr vom Marktplatz starten wird.

In den folgenden drei Aktionswochen vom 1. bis zum 21. Mai kann jeder Radler neben den eigenen Routen auch an weiteren Touren des SuS-Radlertreffs teilnehmen. Hierfür ist eine Anmeldung bei den Tourenleitern notwendig. Weitere Infos zu



den Touren und Kontaktdaten gibt es unter www.radeln-in-olfen.de.

Auch das Fahrradgeschäft 2Rad Seidel beteiligt sich wieder in besonderer Form an der Kampagne: Teilnehmer des Stadtradelns bekommen 7 % Rabatt auf Ersatzteile während des Stadtradel-Zeitraums. Außerdem sponsert 2Rad Seidel drei Preise, die nach Abschluss der Aktion unter allen Teilnehmern verlost werden. Die Stadt Olfen wird ebenfalls wieder Preise an das beste Team, den besten Einzelfahrer und die beste Schulklasse ausloben.

Ich habe mich schon angemeldet – und Sie?

Unter www.stadtradeln.de/olfen können sich ab sofort Einzelpersonen, interessierte Vereine, Schulklassen, Unternehmen oder sonstige Gruppen im Internet zum Stadtradeln informieren, Teams zusammenstellen und sich registrieren.

Wir freuen uns auf einen sportlichen Wettkampf um die meisten Kilometer! Kontakt: Daniela Becker Tel.: 02595 389-134, becker@olfen.de

Mehr Luft und Wasser für Bäume

Erneuerung von Baumscheiben gefördert

Kein Platz, keine Luft und eine schlechte Wasserversorgung. So ging es einigen Bäumen in der Innenstadt Olfens. Die trockenen Sommer der letzten Jahre haben das Problem deutlich sichtbar gemacht. An einigen Stellen war zudem das Pflaster hochgedrückt.

Ein Mitgrund für diesen Umstand waren die Jahrzehnte lang üblichen Anpflanzungsformen, die in Olfen wie in vielen anderen Innenstädten den Platz für Bäume mit Pflaster umrandeten. Dem wird jetzt Abhilfe geschaffen. Ab sofort werden die Baumgruben mit einem Metallrahmen plus Metallrost versehen.

Niederschlagswasser wird in Baumgruben geleitet

„An einigen Stellen wurden bereits und werden auch weiterhin die sogenannten Baumscheiben entsprechend ausgetauscht und auch neue Bäume gepflanzt“, erläutert Florian Gernitz von der Stadt Olfen.

In der Marktstraße wurde das bereits im vergangenen Jahr vollzogen. Nun werden auch u.a. die Anpflanzungen am Bürgerhaus mit dem neuen Prinzip

erneuert. „Mit der neuen Einfassung ist garantiert, dass die Wurzeln der Bäume optimale Wuchsbedingungen bekommen, das Wasser besser vordringen kann und die Bäume im wahrsten Sinne des Wortes mehr Luft zum Atmen haben“. Das sogenannte Schwammstadt-Prinzip sorgt dafür, dass Niederschlagswasser direkt zu den Wurzeln der Bäume vordringen und auch während Trockenperioden künstlich bewässert werden kann.

90%ige Förderung

Finanziert wird die Maßnahme aus dem Förderprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen.“ Die Maßnahme soll etwa 50.000 € kosten. Der Fördersatz liegt bei 90%.

„Wo neue Bäume gepflanzt werden müssen, hat sich die Stadt Olfen für Säulenhainbuchen entschieden. Diese Bäume sind klimaresilient und passen durch ihren schmalen Wuchs ideal in die Innenstadt. Mit dem neuen Baumscheibensystem ist zudem die Bewässerung der Straßenbäume für die Mitarbeiter des Bauhofes wesentlich erleichtert.“



So sehen die neuen Baumscheiben aus (l.), die den zukünftigen Stadtbäumen mehr Luft zum Atmen und bessere Wasseraufnahme garantieren. Im Vergleich (r.) die alten Baumscheiben.

Vandalismus an den Bushaltestellen der Wolfhelschule Olfen

Am 11.03.2022 um 19:46 Uhr haben offensichtlich drei Jugendliche eine Glasscheibe an der Haltestelle auf der Steverstraße und zwei Glasscheiben an der Haltestelle Telgenkamp der Wolfhelschule Olfen zerstört. Die Jugendlichen befanden sich zuvor auf dem Schulgelände der Wolfhelschule. Hierbei wurden sie durch die Videoüberwachung gefilmt. Die Gruppe bestand aus einer weiblichen und zwei männlichen Personen. Für einen zielführenden Hinweis auf die Verursacher ist die Stadt Olfen bereit, eine Belohnung von 500,00 Euro auszusprechen. Eine Strafanzeige gegen unbekannt wurde gestellt.

Hinweise werden bei der Polizei oder beim Ordnungsamt entgegengenommen. Thorsten Cornels, Tel.: 02595-389-131, cornels@olfen.de

Immobilien sind Vertrauenssache: Mit uns wird ein Haus zu Ihrem Zuhause!

Unser Familienunternehmen ist seit über 30 Jahren für Sie da!

Für Vermieter:

Wir bieten Ihnen eine komplette und zuverlässige Hausverwaltung als Rundum-Sorglos-Paket. Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot!

Für Verkäufer:

Wir präsentieren Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie bei allen Schritten von der fachkundigen Preisfindung bis zum Notarvertrag.

Für Bauherren:

Wir bieten Planungen, Baubegleitungen oder komplette Bauleitungen, Architektenleistungen nach HOAI in Kooperation mit vielen renommierten Handwerkern vor Ort.



- Immobilien
- Hausverwaltung
- Dienstleistung
- Planung
- Bauleitungen



Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in unseren neuen Räumen an der Funnenkampstraße 14.

Ihre Stephanie Schickentanz

59399 Olfen, Funnenkampstraße 14
Tel.: 02595 - 38 54 161
www.schickentanz-immobilien.de

Neuigkeiten aus der OGS

Wieder mehr Freiheiten für viele Angebote

„Nach zwei Jahren Pandemie möchten wir die OGS Olfen wieder neu aufstellen. Dabei sind uns alle Angebote gleichsam wichtig. Die AG-Angebote, die den Kindern am meisten Freude und Spaß bereiten, sollen wieder starten und das Haus auch am Nachmittag lebendig machen.“

Angelica Scholz ist seit dem 1. März neue Leiterin der OGS. Doch in ihrer neuen Stellung liegt ihr die Zusammenarbeit im Team besonders am Herzen. „Mit Christiane Klann und Sabine Löchner bilden wir zu dritt ein Führungsteam. Und das in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, da der gegenseitige Austausch für unsere Arbeit mit Kindern sehr wichtig ist“, betont sie.

Angelica Scholz ist als ausgebildete Erzieherin bereits seit sechs Jahren für die OGS tätig und hat in den letzten zwei Jahren die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im täglichen Ablauf hautnah miterlebt. „Bei all den Einschränkungen hat sich vieles nur noch auf die Notbetreuung konzentriert. Viele Angebote der OGS durften leider nicht stattfinden. Und das war für die Kinder wirklich alles andere als schön.“

Jetzt gibt es wieder mehr Freiheiten, sich mit speziellen Angeboten an die Kinder zu wenden, die die OGS besuchen und



Angelica Scholz ist neue Leiterin der OGS.

dort von 11.15 Uhr bis 16.30 Uhr nicht nur Hausaufgaben machen und gemeinsam Mahlzeiten einnehmen, sondern danach mit Freunden Freizeitangebote wahrnehmen können.

Tag der offenen Tür am 29. April

Mit aktuell 14 MitarbeiterInnen hat die OGS dabei die Möglichkeit, gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Was sie dabei alles zu bieten hat, soll am 29. April bei einem Tag der offenen Tür Thema sein, zu dem alle Bürger Olfens eingeladen sind. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr können sich dann auch alle Eltern eingehend informieren, die das Angebot ab dem kommenden Schuljahr für ihre Kinder nutzen möchten.



Lisa Lorenz als Tourismusbeauftragte freut sich auf die geplante Eröffnung des Informationsbereiches des Naturparkhauses im Mai.

Naturparkhaus wird im Mai 2022 teileröffnet

Die Arbeiten an der alten Scheune neben dem Restaurant „Füchtelner Mühle“ zum „Naturparkhaus“ schreiten in großen Schritten weiter voran. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Ziel des besonderen Projekts ist es, sich in den nächsten Jahren als besonderer touristischer und kultureller Anziehungspunkt für Fahrrad- und Wandertouristen zu etablieren. Als Anlaufpunkt mit sanitären Anlagen, Informationsvermittlung zu Rad- und Wanderwegen und Angeboten wie Wechsellausstellungen, einem Seminarraum und sogar einem Steveraquarium soll es dabei die Steverregion

und den Olfener Westen stärken. Dabei werden auch positive Auswirkungen auf kleine und mittelständische Unternehmen vor allem in Olfen erwartet.

Tourismusbüro am Wochenende

Mit der teilweisen Eröffnung im Frühjahr 2022 wird auch das Tourismusbüro, das derzeit im Rathaus untergebracht ist, in die Räumlichkeiten des Naturparkhauses verlegt werden. Hier können Bürger und Gäste an den Wochenenden auch die bekannten Leistungen wie E-Bike- und Scooserverleih in Anspruch nehmen. Außerdem können hier Floßfahrten und Steverauenführungen gebucht

und Tickets für Olfener Veranstaltungen erworben werden.

Auch, wenn die komplette Fertigstellung des Innenbereiches des neuen „Naturparkhauses“ noch ein wenig dauern wird, soll die Eröffnung des Empfanges mit allen Buchungs- und Verleihangeboten und den sanitären Anlagen voraussichtlich im Mai erfolgen. „Ab dann wird die bekannte Crew des Tourismusbüros immer freitags, samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 16 Uhr für die Gäste da sein“, freut sich Lisa Lorenz als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen.

Der 2. Bauabschnitt im Baugebiet „Olfener Heide“ wird vorgezogen



Die Erschließungsarbeiten zum 1. Bauabschnitt „Olfener Heide I“ sind in vollem Gange. Um der großen Grundstücksnachfrage vor allem von jungen Familien gerecht zu werden, soll nun die Erschließung und die Grundstücksvermarktung für den 2. Bauabschnitt vorgezogen werden.

Die Grundstücksvermarktung für die städtischen Baugrundstücke im 1. Bauabschnitt des neuen Baugebietes „Olfener Heide I“ sind im Gange. Doch das Interesse, ein Grundstück für eine Wohnbebauung zur Eigennutzung zu erwerben, ist weiter sehr groß. „Die Stadt Olfen hat alle ihr zur Verfügung stehenden Baugrundstücke im 1. Bauabschnitt zugeteilt. Aber es reicht nicht, weshalb nun beschlossen wurde, den Bauwilligen zeitlich entgegenzukommen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Bislang war festgelegt, den 2. Bauabschnitt erst zwei Jahre nach dem 1. Bauabschnitt zu erschließen. Bei der Festlegung des zeitlichen Ablaufs konnte allerdings niemand mit der derzeitigen großen Nachfrage nach Baugrundstücken rechnen.

„Mir ist es deshalb ein Anliegen, eine vorgezogene Erschließung des 2. Bauabschnitts der „Olfener Heide I“ zu ermöglichen“, so Sendermann. Damit soll

besonders jungen Familien die Möglichkeit gegeben werden, sich in absehbarer Zeit ein Heim in Olfen zu schaffen. Auf Sendermanns Anregung wurde das Vorziehen der Erschließung bereits politisch beschlossen, sodass der 2. Bauabschnitt jetzt schon zum 01.07.2023 freigegeben werden soll.

In diesem Zuge ist es vorgesehen, auch die Voraussetzungen für eine vorgezogene Grundstücksvermarktung der städtischen Baugrundstücke im 2. Bauabschnitt zu schaffen. Die Grundstücksvermarktung soll dann im Frühjahr beginnen.

Zwischenzeitlich wurden auch die öffentlich-rechtlichen Beiträge politisch beschlossen. Diese setzen sich aus dem Erschließungsbeitrag, den Kanalanschlussgebühren und dem ökologischen Ausgleichsbetrag zusammen und liegen für den Bereich der zweigeschossigen Wohnbebauung in Summe bei 62,97 € je Quadratmeter Grundstücksfläche.

Ihre Rechtsanwälte



Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

Gießler & Sander
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403
E-Mail: info@giessler-sander.de

Zahnarztpraxis
Löw

Seit dem 1. Februar 2022
habe ich meine
Zahnarztpraxis in Datteln
für Sie geöffnet

**Sie finden uns im neuen Ärztehaus
am Höttingpark:**

- Am alten Stadion 1–3, 45711 Datteln
- barrierefrei im Erdgeschoss
- mit kostenfreien Parkplätzen am Haus



www.zahnarzt-in-datteln.de

Vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin
unter Telefon: **02363 735966-0**
oder ganz bequem online unter:
www.zahnarzt-in-datteln.de/termine

Karnevalsumzug am 21. Mai

Anmeldungen sind beim KITT noch möglich

Fast fertig! Das verkünden die Wagenbauer des KITT-Olfen für den Prinzenwagen. Und auch die anderen Karnevalswagen, die in diesem Jahr statt am Nelkendienstag am Samstag, den 21. Mai durch die Straßen der Stadt Olfen ziehen werden, gehen der Fertigstellung entgegen.

„Zurzeit laufen die Vorbereitungen in der Kitt-Halle auf Hochtouren. Nachdem der Umzug auf das Frühjahr verschoben wurde, haben wir schon eine große Anzahl an Anmeldungen von all denjenigen, die teilnehmen möchten“, erzählt Karsten Nieländer für den KITT-Olfen. „Aber natürlich ist es auch jetzt noch möglich, sich für eine Teilnahme als Fußgruppe oder mit einem Wagen anzumelden.“

Das Anmeldeformular gibt es auf www.kitt-olfen.de/umzugsanmeldungen oder in der Kitt-Halle. „Da ist derzeit immer Licht an oder das Tor auf“, schmunzelt Nieländer. „Vor der Tür ist auch ein Briefkasten angebracht, in dem die Anmeldungen eingeworfen werden können. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme



der Olfener und der Narren von nah und fern.“

Wie der Karnevalstag im Mai selbst verlaufen wird, das steht noch nicht endgültig fest. Aktuelle Informationen können der Homepage des KITT entnommen werden. Prinz Mike I und sein Gefolge und natürlich auch das Kinderdreigestirn freuen sich in jedem Fall über den Tag, an dem die Narretei das Zepter in Olfen übernehmen wird. „Die Umstände sind außergewöhnlich aber trotz aller Probleme, die es derzeit in der Welt gibt, wollen wir ein paar Stunden einfach mal fröhlich sein.“

Endausbau Haus Füchteln beginnt

Straßenbauarbeiten sollen Ende April beginnen



Die Planungsunterlagen zeigen einen Teil des Endausbaus, der am 25. April beginnen soll.

„In diesen Zeiten ist es schwer, einen Unternehmer zu finden, weshalb wir eine zweite Ausschreibung angehen mussten. Jetzt kann der Endausbau „Haus Füchteln“ aber beginnen.“

Waldemar Ewert von der Stadt Olfen freut sich mit den Anwohnern, dass das Warten ein Ende hat. „Der Beginn der Arbeiten ist für den 25. April vorgesehen und soll bis August dauern“, erläutert er. Bis dahin werden Pflasterarbeiten, Randbefestigungen, die Gestaltung von Bürgersteigen und Baumanpflanzungen im Vordergrund stehen. Mit dazu gehört der Ausbau eines Regenrückhaltebeckens, das in Form einer Gräfte am Eingang des Wohngebietes entstehen wird und die historische Bedeutung des Geländes auch optisch noch einmal betonen soll.

„Hauptsächlich wird der notwendige Bauverkehr durch den Sternbusch geführt, um die Straße „Zum Sternbusch“ zu entlasten“, so Ewert. Der Radwanderweg durch den Sternbusch soll während der Baumaßnahme voraussichtlich nicht gesperrt werden. Der Unternehmer ist angewiesen in dem gesamten Bereich Schritttempo einzuhalten.“

Sprechstunde für Anwohner

Wie in anderen Baugebieten Olfens auch, wird während der laufenden Arbeiten eine Sprechstunde für Anwohner eingeführt, bei der vor Ort alle eventuell auftretenden Problemstellungen besprochen werden können. „Mittwochs in der Zeit von 11 bis 12 Uhr ist dafür Treffpunkt am Baucontainer.“

Endlich wieder Frühlingfest auf dem Marktplatz

Verkaufsoffener Sonntag, Hollandmarkt und Programm in der Stadthalle

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause lädt der Werbering Treffpunkt Olfen wieder zum Frühlingfest am 8. Mai ein. Das Motto lautet diesmal „Olfen macht auf“.

Verkaufsoffener Sonntag

Geöffnet sind die Geschäfte ab 13 Uhr, doch schon ab 11 Uhr können sich die Besucher auf ein tolles Programm freuen. Der Marktplatz wird wie im Jahr 2019 wieder in einen schön geschmückten Biergarten verwandelt. Auf die Besucher warten verschiedene Speisespezialitäten und Getränke. Angekündigt haben sich auch wieder einige Händler aus dem Nachbarland Holland. Sie bieten unter anderem Blumen, Käse und landestypische Speisen an. Freuen dürfen sich die Besucher zudem auf Händler, die unter anderem Kunsthandwerk anbieten. Viele von ihnen sind bei allen Märkten in Olfen zu finden und haben bereits ihre Stammkunden gefunden. Für die Unterhaltung der Kleinen ist ebenfalls gesorgt. Sie können sich unter anderem schminken lassen oder ein paar Runden auf einem Karussell drehen.

Erstmals veranstaltet der Werbering im Rahmen des Frühlingfestes einen Flohmarkt für Privatleute. Hier kann jeder, der Lust hat, einen Verkaufsstand bis zu drei Metern zum Meterpreis von 6 Euro buchen und dort dann seine Schätze verkaufen. Dies allerdings nur nach vorheriger Anmeldung per mail an pohlmann@olfen.de. Anzugeben sind

bei der Buchung die gewünschte Meterzahl und der Name und die Anschrift des Anbieters. Sollte Strom benötigt werden, ist dies ebenfalls anzugeben. Hierfür wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Der Flohmarkt findet wie das Frühlingfest auch in der Zeit von 11 bis 18 Uhr statt. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Die Fläche wird durch die Organisatoren zugeteilt. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind bis zu drei Meter kostenlos. Sie sollten sich aber ebenfalls anmelden.

Der Werbering weist darauf hin, dass im Rahmen des Frühlingfestes die Straße zwischen dem Kreisverkehr an der Sparkasse und der Stadthalle für den Fahrzeugverkehr gesperrt ist. Denn das Eventwerk Stadthalle lädt im Rahmen des Frühlingfestes zum Tag der offenen Tür ein, bei dem sich die Besucher nicht nur die neuen Räumlichkeiten anschauen, sondern sich über einige Überraschungen freuen können.

Tag der offenen Tür in der Stadthalle

„Wir möchten allen Olfenern die Stadthalle näherbringen, denn seit Fertigstellung nach Umbau im Mai 2020 war ja durch die Corona-Einschränkungen leider nur selten die Gelegenheit dazu“, so Tobias und Marina Nathaus, die als Pächter das Eventwerk Stadthalle betreiben. Sie werden am 8. Mai vor der Stadthalle eine Bühne aufbauen, auf der nicht nur der Bürgerpreis verliehen wird, sondern sich auch Kleinkünstler



Das letzte Frühlingfest fand 2019 statt. In diesem Jahr lädt der Werbering wieder ein.

darstellen können, die sich zuvor angemeldet haben.

Der Saal wird eingedeckt, damit Speisen und Getränke stilvoll eingenommen werden können. Und für die Kleinen hat das Pächterpaar auch ein eigenes Kinderprogramm parat.

Preisträger „Olfener Umweltpreis 2021“ stehen fest

Hegering, Heimatverein und Fabian Schulte im Busch überzeugen

„Der Umweltpreis wird für ehrenamtliches Engagement im Bereich Umwelt und Klimaschutz vergeben. Auch in 2021 haben wir würdige Preisträger gefunden“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Rahmen der jüngsten Bau- und Umweltausschusssitzung. Carolin Borkenfeld von der Stadt Olfen stellte hier den Ausschussmitgliedern die Vorauswahl der Kandidaten und deren Projekte vor, die dann vom Ausschuss bestätigt wurden. Seit einigen Jahren wird der Umweltpreis in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energie in Olfen (Genreo) vergeben, an der die Stadt und Gelsenwasser zu jeweils 50 Prozent beteiligt sind. Das Preisgeld beträgt insgesamt 1.000 Euro.

Die Preisträger sind:

1. Hegering Olfen – Anbringung von 340 Meisenkästen

In Zusammenarbeit mit dem Hegering Olfen wurden fast 340 Meisenkästen im Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner aufgehängt. Aber diese Aktion

war nur der Anfang der Maßnahme. Am Ende der Sommersaison mussten alle Nistkästen gewartet werden, wofür viele Bürger Olfens gesucht und gefunden wurden. Viele Hände, wenig Arbeit für den Einzelnen und damit ein schneller Erfolg. Dank seines unermüdlischen Einsatzes wurde durch den Hegering auch diese Aufgabe gemeistert.

2. Heimatverein Olfen e.V. – Errichtung eines digitalen Stadtrundganges

Der Arbeitskreis Geschichte des Heimatvereins hat einen digitalen Stadtrundgang erstellt. (Wir berichteten). Durch die installierten Stelen kann heimatische Geschichte problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad erfahren werden. Somit ist es möglich, ohne den Verbrauch energieträchtiger Ressourcen, Heimatgeschichte unmittelbar an den verschiedenen Geschichtsorten zu erleben.

Des Weiteren können diese historischen Landschaftsbilder und Orte mit der heutigen Umgebung verglichen werden, um darauf aufmerksam zu machen wie

sich Stadt, Land und auch die Natur im Laufe der Zeit gewandelt haben. Außerdem stehen die Beiträge Jedermann digital zur Verfügung, sodass sich z. B. eine Kopie aus Geschichtsbüchern erübrigt. Hierdurch kann Papier entsprechend eingespart werden, was letztendlich unsere Natur schon. Heimatkundliche Bücher, worin diese Geschichten eventuell zu finden sind, brauchen nicht erworben bzw. bestellt werden. Hierdurch erfolgt keine Treibstoff- und Co² trüchtige Lieferung durch Kurierdienste.

3. Fabian Schulte im Busch – Errichtung eines Storchhorstes

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Schulte im Busch wurde ein Storchhorst in vielen Arbeitsstunden gemeinsam mit der Familie und Freunden errichtet. Schon im Jahre 2021 zog zur Freude des Erbauers das erste Paar in sein neues Zuhause ein.

Die offizielle Preisverleihung des Umweltpreises findet am 31. Mai 2022 um 17 Uhr im Bürgerhaus statt.

Vermietung

Wohnmobile und Kastenwagen

www.bb-wohnmobile.de

BB-Trailer GmbH
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
02595/ 3848904



Heiraten in Olfen:

Auch im Februar und März haben sich in Olfen wieder Paare getraut und sich vor dem Standesbeamten das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren!

Februar
11.02.2022

Jennifer und Marco Geißmann

22.02.2022

Melinda und Tobias Franz

März

4.3.2022

Katharina und Maximilian Beckmann
Birkenallee 11, Olfen

Heimatverein lädt zur Baumpflanzung 2022 40 Baumpaten sorgen für noch mehr Grün

Am Samstag, den 09. April 2022 um 10.30 Uhr findet ein ganz besonderes Treffen am Naturparkhaus an der Füchtelner Mühle statt. Dann werden nach zwei Jahren Pause wieder ganze Familien dabei helfen, 40 jungen Bäumen einen guten Start in ein hoffentlich langes Leben zu geben. Organisiert vom Olfener Heimatverein und mit tatkräftiger Unterstützung des Olfener Bauhofes sind diese Baumpflanzaktionen rund um Olfen schon zur Tradition geworden.

„Nach der letzten Baumpflanzaktion im Jahre 2019 stehen nun wieder Anpflanzflächen am Naturkindergarten/ Naturparkhaus und an der Fischtreppe unterhalb der Füchtelner Mühle für Bäume zur Verfügung, die von Paten gespendet wurden“, freut sich der Vorstandssprecher des Heimatvereins Theo Watermeier. In diesem Jahr sollen u.a. Roteichen und am Kindergarten Zierapfelbäume gepflanzt werden.

Bäume mit besonderer Bedeutung

„Es ist immer ein ganz besonderer Moment, denn die regelmäßig gespendeten Bäume verschönern nicht nur das Stadt-

bild und sorgen im wahrsten Sinne des Wortes für ein besseres Klima, sondern sie haben für jeden Spender auch noch eine ganz persönliche Bedeutung.“

Das zeigen die kleinen Schilder aus Edelstahl, die am Fuß jeden Baumes angebracht werden. Hierzu hat jeder Baumpate im Vorfeld der Pflanzaktion die Möglichkeit, eine persönliche Widmung in Form einer Gravur anbringen zu lassen. „Der Text kann frei gewählt werden, solange er auf das Schild passt“, erläutert Theo Watermeier, der weiß, dass viele Familien die Namen der Familienmitglieder und das Pflanzdatum eingravieren lassen.

Jetzt schon für 2023 anmelden

Die Baumpflanzaktion 2022 ist mit dem Angießen der jungen Bäume zum Aktionstag abgeschlossen. Die nächste Aktion wird voraussichtlich im kommenden Jahr sein. „Wer eine Patenschaft übernehmen möchte, der kann sich bereits jetzt unter info@heimatverein-olfen.de melden. Die Zahl der Bäume richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Platz und ist in jedem Fall begrenzt.“

Amtliche Bekanntmachung



Bekanntmachung

nach § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW

Zum 01.03.2005 ist das vom Land Nordrhein-Westfalen erlassene Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG) in Kraft getreten. Aus § 16 in Verbindung mit § 1 KorruptionsbG ergibt sich für die Mitglieder in den Gremien der Stadt Olfen die Verpflichtung, schriftlich Auskunft zu geben über

- den ausgeübten Beruf und Beraterverträge,
- die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 Aktiengesetz,
- die Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Absatz 1 und 2 des Landesorganisationsgesetzes NRW genannten Behörden und Einrichtungen,

4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen,

5. die Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien.

Diese Angaben sind in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Ich weise darauf hin, dass die Daten der Rats- und Ausschussmitglieder der Stadt Olfen gemäß § 2 Abs. 1 der Ehrenordnung nach vorheriger Terminabsprache im Rathaus eingesehen werden können. Termine können mit Frau Diekerhoff, Tel.: 02595 389-102 vereinbart werden. An dieser Stelle wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gewähr für die Richtigkeit der Angaben und Aktualisierung bei Veränderungen bei dem Meldepflichtigen liegt.

Olfen, 01.03.2022
Wilhelm Sendermann
Bürgermeister

Neues Lippe-Auengebiet südlich Kläranlage Olfen

Im Bereich südlich der Kläranlage Olfen am Krähenbusch bekommt die Lippe ein neues Auengebiet. Mit Hilfe eines Schwimmbaggers baut der Lippeverband das Ufer an einigen Stellen um. Buchten und Becken in unterschiedlichen Tiefen bieten dann neuen Lebensraum für die individuellen Bedürfnisse verschiedener Tier- und Pflanzenarten.

Eine kleine Flutmulde, parallel angrenzend zum Wasser, wurde hierfür bereits ausgegraben. Gemeinsam mit zwei kleineren „Becken“ an den länglichen Enden dieser Mulde bietet dieser Bereich

genug Platz für Flora und Fauna, um sich dort anzusiedeln. Im Uferbereich vor der Flutmulde bauen die Gewässerfachleute sogenanntes Totholz ein. Das abgestorbene Holz bietet neben der höheren Stabilität für das Ufer auch den Vorteil, dass verschiedene Fischarten Unterschlupfmöglichkeiten finden. Eine Düne mit unregelmäßigen Hügeln vervollständigt das Flutmuldengebiet und schützt die dort lebenden Tiere vor Neugierigen.

Günter Cremer vom Lippeverband: „Um das Ökosystem zu schützen, setzen wir verschiedene Maßnahmen um.

Dazu gehören auch Hindernisse, um den Zugang zum Naturschutzgebiet zu erschweren.“ Der Lippeverband versucht so, die verschiedenen Nutzungsansprüche an den Fluss in Einklang zu bringen und Ruhebereiche, gerade für Jungtiere und seltene Arten, zu schaffen.

Lebensqualität für Lebewesen soll verbessert werden

„Das Ziel dieser Umgestaltung ist die Schaffung von vielfältigen Auen-Strukturen, auf die die Lebewesen am und im Wasser angewiesen sind. Viele ein-

zelne Maßnahmen fügen sich zu einem starken Gesamtpaket für Flora und Fauna zusammen“, sagt Julia Reinbeck, zuständig für die ökologische Gewässerentwicklung beim Lippeverband. „Mit diesen Maßnahmen geben wir lediglich die grobe Richtung vor. Wir möchten der Natur den nötigen Freiraum geben, sich so zu entwickeln, wie es für sie am besten ist.“ Im Bereich des neuen Auengebietes nahe der Kläranlage bis zur Aussichtsplattform etwas weiter südlich entstehen in unregelmäßigen Abständen noch Ausbuchtungen und Steilufer. In diesen lehmigen Bereichen nisten Uferschwalben und Eisvögel besonders gern. Die in Teilen noch



Foto: Daniel Djan/EGLV

vorhandene restliche Uferbefestigung soll auf 600 Metern Länge vollständig entfernt, vorhandene Einzelgehölze und Gebüsch hingegen erhalten werden. Die Arbeiten laufen seit Ende Februar.

Lippeverband

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 400 Banken im Vergleich
- mehr als 150 Jahre Bankenerfahrung



Wolfgang Meyer, Viktoria Leibfacher, Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Heinz-Jürgen Rodegro, Tobias Brouwer, Angelika Reiher, Stella Stolzenhoff, Michael Klinkhammer



☎ 0176 31594802

✉ behrens@r2bfinanz.de

🌐 www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop

FRISCHLUFT, FREIHEIT FAHRRAD

Für viele ist das Rad eine gute Alternative zum Auto geworden. Also warum nicht das Kind mit dem Rad zur KITA bringen?

2RAD SEIDEL | SCHLOSSERSTRASSE 30 | 59399 OLFEN | T 0 25 95/3 84 80 80
2RAD SEIDEL | TELGENKAMP 8 | 48249 DÜLMEN | T 0 25 94/36 87
INFO@2RADSEIDEL.DE | WWW.2RADSEIDEL.DE

KulTour SteverLandRoute

Den 22. Mai sollten sich Radfahrerinnen und Radfahrer gleichermaßen wie Kulturbegeisterte schon jetzt rot im Kalender anstreichen. Denn an diesem Sonntag findet von 11 bis 17 Uhr die „KulTour SteverLandRoute“ statt.

In dieser Zeit bieten die über 30 Stationen entlang des Stever-Radwegs von 73 Kilometern ein wahrlich vielfältiges Kulturprogramm an. Radelrinnen und Radelrinnen können an dem Tag nach Belieben zwischen Nottuln, Senden, Lüdinghausen, Selm, Olfen und Haltern einen Teil der ausgeschilderten SteverLandRoute fahren und dabei viele unterschiedliche Kulturhappchen genießen. Und das kostenlos. Ermöglicht wird dieses große Kulturprojekt einerseits durch eine Förderung des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft sowie andererseits durch die Kooperation aller an der

Stever befindlichen Kommunen und des Kreises Coesfeld sowie als „natürlichem“ Partner die Gelsenwasser AG. Denn aus der Stever wird letztlich über den Halterner Stausee das Trinkwasser für die Region gewonnen.

Weitere Infos zu der SteverLandRoute mit detaillierter Wegbeschreibung finden sich auf der Seite www.steverlandroute.de. Dort wird dann auch das Kulturprogramm veröffentlicht.



Selbstverteidigung für Senioren im Alltag

Vortrag von Karatetrainer Bernd Murza

Die Stadt Olfen lädt am 09. April 2022 von 14:00 - 16:00 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Selbstverteidigung für Senioren im Alltag“ ins Leohaus, Bilholtzstr. 37 in Olfen ein.

Karatetrainer Bernd Murza möchte den Senioren durch gezielte Abwehrtechniken ein sicheres Gefühl vermitteln, wenn diese in brenzlige Situationen geraten sollten. Er gibt darüber hinaus Tipps, wie Frauen ihre Handtasche am besten und sichersten tragen sollten und berät zu der rechtlichen Situation, wenn man

sich gegen Angreifer wehrt. Es handelt sich um einen sehr lebhaften Vortrag, bei dem Bernd Murza verschiedene Abwehrtechniken gemeinsam mit seiner Tochter präsentiert. Am Ende des Kurses gibt es für alle Teilnehmer einen Taschenalarm. Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenlos und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldungen nimmt die Stadt Olfen ab sofort unter der Rufnummer 02595 389-112 oder per E-Mail an hatebur@olfen.de entgegen.

Einladung zur großen Stadthallen-Eröffnungsshow am 9. April 2022

Bernd Stelter sorgt für gute Laune

Die Stadthalle Olfen ist inzwischen 33 Jahre alt. Ab dem Jahr 2019 wurde sie umfassend renoviert, modernisiert und umgebaut. Seit dem Sommer 2020 ist die „neue“ Stadthalle fertig und hat auch unter dem Namen Eventwerk einen neuen Pächter mit Tobias und Marina Nathaus gefunden. Was noch fehlt, ist ein feierlicher Eröffnungsabend.

„Wir sind stolz auf unsere modernisierte und mit vielen technischen Neuerungen ausgestattete Stadthalle und das muss gebührend gefeiert werden!“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Knapp zwei Jahre nach der Fertigstellung geht deshalb am Samstag, den 9. April endlich die Eröffnung mit einer großen Show über die Bühne. Als Highlight des Abends dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf den Comedian und Sänger Bernd Stelter mit seinem neuen Programm „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ freuen. Ein Programm für alle, die über Montage mosern, über Diensttage diskutieren, die Mittwoch misst und Donnerstage doof finden.

Quiz gegen den Bürgermeister

Viel Spaß soll es geben, wenn Bürgermeister Wilhelm Sendermann in mehreren Spielrunden sein Wissen unter Beweis stellen möchte und dabei gegen Olfener Bürgerinnen und Bürger antritt. Das Motto lautet „Wer kennt Olfen besonders gut - Bürger gegen

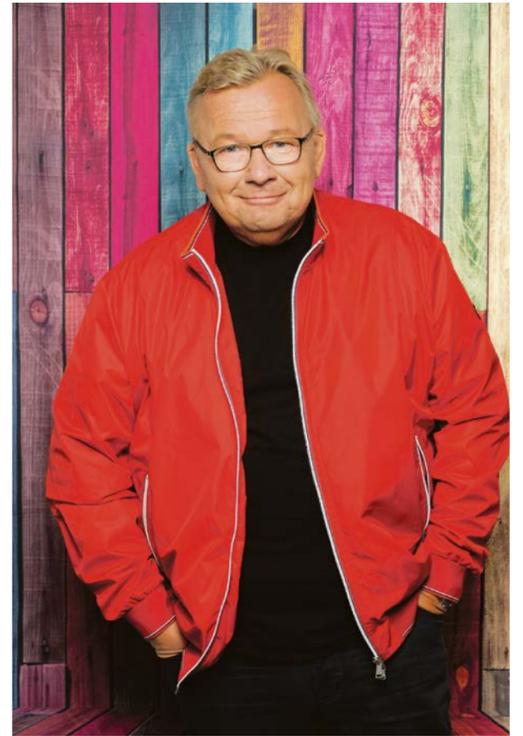
Bürgermeister!“. Neben Live-Musik und einem Auftritt der KITT-Funken sind weitere überraschende Programmpunkte zu erwarten. Mit dabei auch das Duo „Dedicated Two“ mit Antje Appel-Hitscher und Klaus Ehrentraut.

Olfen darf sich also auf einen unterhaltsamen und überraschenden Abend im Showformat freuen.

Der Einlass mit Sektempfang startet um 18.30 Uhr, die Show beginnt um 19.15 Uhr. Tickets für die große Eröffnungsshow gibt es zu einem Preis von 15 Euro (inkl. Gebühren und Begrüßungsgetränk) im Tourismus- und Bürgerbüro sowie online unter www.olfen.de.

Eröffnungsfeier kann per Streaming verfolgt werden

Für alle, die keine Eintrittskarten mehr bekommen haben, stellt die Stadt Olfen einen besonderen Service zur Verfügung: Die Eröffnungsfeier kann per stre-



Bernd Stelter tritt zur Stadthallen-Eröffnung auf. Foto: Martin Esser

aming über twitch und olfenkom auch im heimischen Wohnzimmer verfolgt werden. Den Link dazu finden Sie auf www.olfen.de.

Für die Veranstaltung vor Ort gilt die zu dem Zeitpunkt gültige Coronaschutzverordnung.

Sauber!

Mit Ökostrom & Klimagas von Erenja

Alle Infos auf erenja.de

IMPRESSUM / HERAUSGEBER

Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout,
Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg, Stadt Olfen,
Pixabay

Erscheinungsweise 2022:
Februar, April, Juni, August,
Oktober, Dezember

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 5.500 Stück

Verteilung: Alle Olfener Haushalte
per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

